

INTERVIEW

Bürgermeister Ralf Baumert gibt im Interview einen Rückblick der Gemeinde Rielasingen-Worblingen.

Seite 3



KONZERT

Der Musikverein Worblingen lieferte am ersten Weihnachtsfeiertag ein wahres Hörerlebnis.

Seite 5



SIEG IN BANGKOK

Aaron Born vom Thai-Box Club Singen setzte sich gegen seinen Gegner aus den USA durch.

Seite 11

SINGEN

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Familienanzeigen gibt es in dieser Ausgabe auf den **Seiten 12 - 13**

SAMSTAG | 03. JANUAR 2026 | GESAMTAUFLAGE **94.830**
WWW.WOCHENBLATT.NET

STANDPUNKT



Neujahrsvorsätze

Das neue Jahr ist da. Und mit ihm planen viele Menschen, ihre Neujahrsvorsätze umzusetzen. Sei es, sich bewusst mehr Zeit für sich selbst zu nehmen oder neuen Hobbys nachzugehen. Viele nutzen den Jahresbeginn, um sich neue Ziele zu setzen und diese zu verwirklichen.

So wie sich jeder individuelle Neujahrsvorsatz setzt, wurden auch auf politischer Ebene einige Änderungen beschlossen. Dazu zählt unter anderem die Erhöhung des Mindestlohns, wodurch sich auch die Verdienstgrenze für Minijobs erhöht. Zudem wurde beschlossen, die Mehrwertsteuer in der Gastronomie von 19 auf sieben Prozent zu senken. Daneben treten weitere Maßnahmen in Kraft, die dem Land zugutekommen sollen – gewissermaßen politische Neujahrsvorsätze.

Welche konkreten Auswirkungen diese beschlossenen Änderungen haben werden, wird sich in den kommenden Monaten zeigen. Auch mit Blick auf die anstehenden Landtagswahlen am 8. März in mehreren Bundesländern könnten sich politische Weichenstellungen ergeben. Wie man sieht: Egal ob persönliche Neujahrsvorsätze oder beschlossene Veränderungen auf Bundes- und Landesebene – es wird ein spannendes Jahr. Ein Jahr, in dem sich zeigen wird, wie ernst es Politik und Gesellschaft mit ihren Vorsätzen meinen.

Juleda Kadrija
j.kadrija@wochenblatt.net

2026 tut sich viel im Landkreis Konstanz

Herzlich willkommen im neuen Jahr 2026! Ich hoffe, Sie sind gut gelandet.

von Anja Kurz

Landkreis Konstanz. Bereits ein Viertel des 21. Jahrhunderts liegt hinter uns, das zweite Viertel ist angebrochen. Doch wozu einen Horizont von 25 Jahren anschauen, wenn doch selbst die kommenden zwölf Monate voller Unwägbarkeiten stecken – wie die vergangenen Jahre bewiesen haben? Also beschränke ich mich hier auf einen kleinen Vorgeschmack auf das Jahr 2026 im Landkreis Konstanz. Politisch bedeutsam ist da natürlich allem voran die Landtagswahl in Baden-Württemberg. Mit Spannung zu erwarten bleibt, wie sich die Mehrheiten dort verändern.

Was sich beim Ablauf der Landtagswahl 2026 im Vergleich zu den vorigen Wahlen verändern wird, gibt es außerdem auf Seite 9 dieser Ausgabe nachzulesen.

Abgesehen von der Landespolitik wird das Jahr wohl wenig Wechsel auf den Chefesseln der Gemeinden bereithalten: In Gailingen stellt sich der amtierende Bürgermeister Dr. Thomas Auer erneut zur Wahl. Weitere Bürgermeisterwahlen sind im Landkreis zumindest nicht vorgesehen. Einzig die Gemeinde Moos, die spätestens Anfang 2027 Patrick Krauss in seinem Amt bestätigen oder ablösen muss, könnte sich zur Wahl noch Ende 2026 entschließen.

Veränderung

In allen Gemeinden ab dem Schuljahr 2026/27 umgesetzt werden muss der Rechtsanspruch auf eine Ganztagesbetreuung in der Grundschule. Eine Nachfrage des WOCHENBLATTS vergangenes Jahr bei einigen Städten und Gemeinden zeigte, dass sich diese mehrheitlich gut vorbereitet sehen.

Schon zum Jahreswechsel wartet eine große Veränderung auf die Kirchenlandschaft in der Region: Die Gründung der Kir-



Schon wieder ist ein Jahr vorbei und ein neues beginnt. Neben Dingen, die sich erst in den kommenden Monaten vor unseren Haustüren entwickeln werden, bringt 2026 schon jetzt absehbar einiges an Veränderung mit sich.

sub-Bild: Jo Panuwat D - stock.adobe.com

chengemeinde Bodensee-Hegau, mit der sich sechs katholische Seelsorgeeinheiten der Region zusammenschließen, tritt formal am 1. Januar 2026 in Kraft. Als Teil der „Kirchenentwicklung 2030“ der Erzdiözese Freiburg wird die neue Struktur getestet und gegebenenfalls angepasst.

Verzögerung

Auch an handfesten Baustellen mangelt es im Landkreis nicht. Für wenig Freude dürfte die auf der B33 zwischen Allensbach und Konstanz sorgen. Der Zeitplan sah eine Fertigstellung des vierspurigen Ausbaus bis 2026 vor. Nun müssen sich die Autofahrenden wohl noch bis (mindestens) 2034 gedulden.

Bis dahin könnte die Bahn – trotz aller Verspätung und Kritik – vielleicht die bessere Alternative sein. Neben Überlegungen und Vorbereitungen zur Reaktivierung der Etwiler und der Ablachtalbahn bleibt es auch 2026 spannend rund um die Gäubahn. Bereits 2025 wurde deren „Kappung“ um etwa ein Jahr bis Mitte 2027 verschoben. Dass die Teilbetriebnahme des neuen Stuttgarter Bahnhofs Ende 2026 abgesagt ist, könnte

sich auch auf die Gäubahn auswirken. Wenn hier irgendwann Klarheit herrscht, dürfte das ein Grund zum Feiern sein. Schon 2026 einen Grund zu feiern hat Radolfzell, die das 1200-jährige Stadtjubiläum zelebriert. **Mehr dazu lesen Sie in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTS.**

Auch im Jubeljahr tut sich einiges in der Stadt am See: Der Baubeginn der neuen Ortsmitte Böhringen könnte noch Ende des Jahres anstehen. Nach Verzögerungen und Baustopp im Jahr 2022 dürfte auch die Fertigstellung des Neubaus der Zeller Stadtwerke Mitte 2026 für Freudensprünge sorgen.

Fortschritt

Veränderungen in der regionalen Strominfrastruktur warten mit den neugebauten Umspannwerken in Singen-Beuren und in Schienen; beide sollen im Jahr 2026 in Betrieb gehen und den Landkreis für die Energiewende fit machen. Ebenfalls zum Wandel in Richtung erneuerbarer Energien beitragen, wird der Bau des Windparks Langwieden bei Engen. Dieser soll 2027 in Betrieb gehen. Entwickeln wird sich auch das Zentrum der Stadt

Engen, mit der Sanierung der Bahnhofs- und Breitestraße und auch zum Sanierungsgebiet gehörenden Kornhaus dürfte und muss sich einiges bewegen.

Vollzogen wird 2026 außerdem die Integration des Vereins City Ring Singen in den Standortmarketingverein Singen aktiv. In der Planung fortschreiten könnten außerdem das Nahversorgungszentrum in der Singener Nordstadt, sowie das Gewerbe- und Wohngebiet Tiefenreute-Bühl. Größtes Risiko für diese Pläne ist die angespannte Haushaltslage in der Stadt unterm Hohentwiel. Wobei die finanzielle Lage die meisten Gemeinden im Landkreis zunehmend belastet. Maßgeblicher Kostentreiber ist die Kreisumlage, welche unter anderem die Finanzierung des Klinikneubaus in Singen sicherstellen soll. Auch hier dürfte die Planung 2026 Fortschritte machen, der Baubeginn liegt jedoch sicherlich noch Jahre in der Zukunft.

Bei so vielen To Do's – und sicher einigen mehr, die hier nicht berücksichtigt sind – wird das Jahr spannend. Und die kommenden zwölf Monate werden sicher auch einige Überraschungen parat haben. In diesem Sinne: Cheers und auf ein Neues!

Ausgabenstruktur überarbeitet

Singen. Wie in der Ausgabe vom 20. Dezember 2025 angekündigt, wurde beim WOCHENBLATT die nächste Veränderung vollzogen. Die aktuelle Ausgabe ist die erste Zeitung mit einer veränderten Ausgabenstruktur. Die bisher sechs Ausgabenbereiche – Singen, Rielasingen-Worblingen, Volkertshausen/Steißlingen, Hegau, Radolfzell/Höri und Stockach – wurden nun neu geordnet. Somit erscheinen ab jetzt die Ausgaben Singen/Rielasingen-Worblingen, Volkertshausen/Steißlingen/Hegau und Ra-

dolfzell/Höri/Stockach. Inhaltlich sind die Veränderungen minimal: Trauer- und Familienanzeigen, Veranstaltungstipps und Kreuzworträtsel werden weiterhin in allen Ausgaben zu finden sein.

Redaktion



Aus sechs Ausgaben werden drei. sub-Bild: Tobias Lange

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen:
07731/8800-88
WOCHENBLATT

STELLENANGEBOTE IN DER REGION

Neues Jahr, neues Glück: Vielleicht gilt das gerade im Beruf. Wer auf der Suche nach neuen Herausforderungen ist, eine Veränderung möchte oder noch ganz am Anfang steht, für den bietet der Stellenmarkt im WOCHENBLATT eine Auswahl von hiesigen Arbeitgebern auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Mehr dazu auf **Seite 10**

Unsere Social-Media-Kanäle:

- www.instagram.com/singener_wochenblatt
- www.facebook.com/Singenerwochenblatt
- www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

Vorträge, Theateraufführungen, Konzerte und vieles mehr gibt es in der Region in den kommenden Tagen zu erleben. Wer also noch auf der Suche nach Freizeitaktivitäten ist, wird vielleicht in der Rubrik WasWannWo fündig. Dort gibt es eine große Auswahl an Angeboten, bei der für jede und jeden etwas dabei ist. Mehr dazu auf **Seite 15 bis 16**

KENSINGTON
Finest Properties International

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer?

Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

JETZT TERMIN BUCHEN!

0176 706 189 44 *Mathias Kosub*
www.kensington-konstanz.de

MARKTANALYSE

Investor zieht sich aus dem Projekt „Spitalquartier“ zurück

Im Gebäude des ehemaligen Pflegeheims in der Poststraße 15 sollte ein modernes Wohnkonzept entstehen. Vor allem für junge Arbeitnehmer und Studierende sollten kleinere Wohnungen angeboten werden. Leider hat der Investor sich aus dem Projekt „Spitalquartier“ zurückgezogen, wie die Stadtverwaltung Radolfzell informierte.

Radolfzell. Für den Investor waren wirtschaftliche und technische Gründe für den Rückzug ausschlaggebend. „Wir bedauern sehr, dass es zu dieser Entwicklung gekommen ist. Das Konzept war eine sehr gute Möglichkeit, das Gebäude in der Zukunft zu nutzen und somit modernen Wohnraum in zentraler Innenstadtlage zu schaffen. Wir werden zeitnah mit dem Gemeinderat das weitere Vorgehen besprechen – die Entscheidung, wie es weitergeht, trifft der Gemeinderat“, heißt es seitens der Stadtverwaltung.

Genauere technische Prüfungen haben gezeigt, dass der Gebäudezustand anspruchsvoller ist als angenommen. Eine ausschlaggebende Rolle spielen hier die Vorgaben des Denkmalschutzes und des Brandschutzes – die eine Herausforderung darstellen.

Erheblicher finanzieller Aufwand

An unterschiedlichen Stellen im Gebäude sind Investitionen nötig, deren Tragweite momentan nur geschätzt werden kann. Die



Der Innenhof, der die Gebäude der Poststr. 15 und der Seestraße 46 verbindet, in denen sich das ehemalige Pflegeheim befand. sub-Bild: Stadt Radolfzell

erforderlichen Sanierungsmaßnahmen würden einen erheblich höheren finanziellen und zeitlichen Aufwand nach sich ziehen, als in der ersten Projektphase absehbar war. Die Kombination aus Sanierungsbedarf, gesetzlichen Anforderungen sowie dem damit verbundenen Planungs- und Kostenrisiko haben letztlich zur Entscheidung des Investors geführt, sich aus dem Projekt zurückzuziehen. Dennoch steht die Stadt Radolfzell mit dem Investor weiterhin in einem guten professionellen Kontakt.

Pressemeldung

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Gesund ABNEHMEN ...

... statt einfach nur weniger wiegen!

STARTE JETZT!
8 Wochen
kostenfrei*



*Bei Abschluss einer 24-monatigen Mitgliedschaft



INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:
110

Notruf bei med. Unfällen,
Wasser- und Feuermotfällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport:
+49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstunden-
zeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kinderärz-
ten, nur für gesetzlich Versicherte
unter **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00
bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)

und
22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

**Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch:** 08000/ 22 55 530

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

**Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:**
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

**Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-
24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00
Uhr):** 030 120 741 82

Die **Babyklappe Singen** ist in der
Schaffhauserstr. 60, direkt rechts
neben dem Krankenhaus an der
alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

**Pflegestützpunkt des Landrats-
amtes:** +49(0)7531/ 800-2608

**Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen (Singen-Rielas-
ingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-
Engen):** +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
10.01.2026, Dr. Oberwittler
+49(0)7738/327

11.01.2026, F. Eylant
+49(0)7771/91 80 99

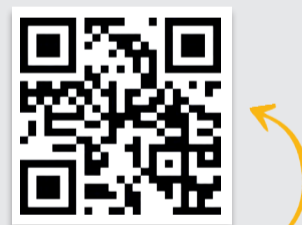
Tierfriedhof/-bestattungen:
07731/ 921 111

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädlich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83
https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auftragskontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und
Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbots-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine
kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A*B*C **BVDA** **ADA**
SÜDWEST Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen **Auftragshilfe
für Anzeigenkunden** **BVDA**
WOCHENBLATT

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular
für Ihre **gewerbliche Anzeige**

WOCHENBLATT

W W W **WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**



So
schenkt
man
richtig!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

SINGEN **Tourist Information**
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

» WICHTIGER HINWEIS «

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort**
wie folgt für Sie **erreichbar:**

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
(nachmittags geschlossen) oder nach Vereinbarung:
Dienstag, 6.1.2026, geschlossen

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
sonja.muriset@wochenblatt.net | 07731/8800 -33

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang
auch unsere neue Telefonnummer für
Zustellreklamationen: **07731 / 8800 -88**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

Immer ein guter Werbepartner !

» **WOCHENBLATT** «

„Miteinander - Füreinander“ auch in 2026 aufnehmen

Ein großes Jubiläum und viele herausfordernde Projekte prägten das Jahr in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen. Bürgermeister Ralf Baumert blickte mit dem WOCHENBLATT hierauf zurück sowie auf kommende Aufgaben in 2026.

von Philipp Findling

WOCHENBLATT: Wie haben Sie das Jahr 2025 rückblickend für die Gemeinde wahrgenommen?

Ralf Baumert: Insgesamt war es wieder ein Jahr mit vielen Herausforderungen. Eine große war die Unterbringung von Geflüchteten in der Gemeinde. Für die Containeranlage in der Clara-Jaschke-Straße wurden etwa 3,6 Millionen Euro investiert. Lieber hätten wir mit dem im Haushalt eingestellten Geld etwas Solides und nicht eine Containeranlage gebaut.

Des Weiteren konnten wir die Leichtathletikanlage im Sportzentrum Talwiese nach deren Sanierung eröffnen. Ein tolles Projekt, Schulen und Vereinen steht hier nun eine wettkampffähige Anlage zur Verfügung. Ansonsten waren die Zeiten geprägt von der Sanierung von Abwasser- und Wasserversorgungsleitungen, dies wird uns

auch in den nächsten Jahren noch stark beschäftigen. Denn die in die Jahre gekommene Infrastruktur bedarf der Sanierung. Darüber hinaus haben wir den Bereich Bevölkerung und Zivilschutz weiter aufgebaut. Wir haben dafür einen neuen Mitarbeiter, der auch bei der Feuerwehr ist. Als Kommune sind wir aufgefordert, uns vorzubereiten auf all das, was kommen könnte. Herausragend war das 50-jährige Gemeindejubiläum unter dem Motto „Miteinander - Füreinander“. Begonnen hat es mit dem großartigen Neujahrsempfang mit Kreisarchivar Friedemann Scheck und endete mit einem wunderschönen Galaabend. Eine Baustelle stellt derzeit noch das neue Feuerwehrhaus dar. Hier muss eine zweite EU-weite Ausschreibung erfolgen. Nun sind wir aber guter Dinge, dass das neue Feuerwehrhaus 2029/30 fertig gestellt sein wird.

WOCHENBLATT: Wie steht es derzeit um die Kinderbetreuung in der Gemeinde?

Ralf Baumert: Hier können wir mit 514 Kita- und 90 Krippenplätzen eine gute Bilanz vorlegen. Nahezu alle Plätze sind in diesem Bereich belegt, es gibt nur eine kurze Warteliste. Zudem haben wir die Hardbergschule in Worblingen als Ganztagschule ab dem Schuljahr 2026/27 auf den Weg gebracht.



Auch in 2026 wird bei Ralf Baumert das Telefon nicht still stehen, angesichts der zahlreichen Projekte, die für dieses Jahr für die Gemeinde Rielasingen-Worblingen anstehen. swb-Bild: Philipp Findling

WOCHENBLATT: Wie steht es aktuell um den Haushalt für das neue Jahr?

Ralf Baumert: Die finanzielle Situation fast aller Kommunen ist in den nächsten Jahren schwierig. Die Kommunen müssen vieles leisten. Der Bund hat das Problem erkannt und eine große Summe an Mitteln des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz für Infrastrukturmaßnahmen zur Verfügung gestellt. In Rielasingen-Worblingen wird es im Haushalt 2026 voraussichtlich ein Minus im Ergebnishaushalt von ungefähr vier Millionen Euro geben. Dies kann nur ausgeglichen werden, weil uns in den letzten zwei Jahren ungewöhnlich hohe Gewerbesteuer-einnahmen zugeflossen sind. Die Kreisumlage darf nicht weiter steigen und unseren Haushalt noch mehr belasten. Den Bürgern möchte ich so fern möglich, steuerlich nicht mehr abverlangen, diese sind derzeit genügend finanziell belastet.



Wir helfen Abschied nehmen.
Telefon 07731.997 50
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

WOCHENBLATT: Welche weiteren Herausforderungen gab es in 2025?

Ralf Baumert: Die Rathaussanierung war ein Thema. Hier werden wir erstmals lediglich eine brandschutzrechtliche Sanierung vornehmen. In Sachen Wohnraumentwicklung ergibt sich wohl eine glückliche Situation: In der Singener Straße sollen 120 Wohnungen mit bezahlbarem Wohnraum entstehen. Hier warten wir auf den Startschuss. Auch weiterer gemeindeeigener sozialer Wohnraum sollte in den nächsten Jahren geschaffen werden. Noch immer besteht ein hoher Siedlungsdruck. Die Leute möchten gerne zu uns ziehen, jedoch können wir derzeit keine günstigen Grundstücke zur Verfügung stellen.

WOCHENBLATT: Wie haben Sie das Jubiläumsjahr der Gemeinde wahrgenommen?

Ralf Baumert: Vor allem der Slogan „Miteinander - Füreinander“ hat mir sehr gut gefallen. Denn Egoismus ist ein großes gesellschaftliches Problem. Im Jubiläumsjahr zeigte sich wieder einmal unser reges Vereinsleben mit rund 70 aktiven Vereinen. Viele Vereine nutzten das Jubiläumsmotto ebenfalls für ihr Vereinsfest oder Jubiläum. Sensationell gut war die Ausstellung zum Zusammenschluss von Worblingen und Rielasingen mit Arlen im Dorfmuseum.

WOCHENBLATT: Welche weitere

Projekte oder Investitionen wurden denn noch getätigt oder kann davon in 2026 auch schon was umgesetzt werden?

Ralf Baumert: Angegangen wurden die kommunale Wärmeplanung, Mobilitätsplanung und Schulwegplanung. Weiter beschäftigen werden wir uns auch mit dem Sanierungsgebiet Ortsmitte Rielasingen IL.

WOCHENBLATT: Wie im vergangenen Jahr bekannt wurde, legt der derzeitige Kommandant Viktor Neumann bald sein Amt nieder. Wie steht es hier aktuell um seine Nachfolge?

Ralf Baumert: Wir konnten junge Kameraden aus den eigenen Reihen finden, die sich an der Generalversammlung im Frühjahr zur Wahl stellen werden. Über diese interne Lösung sind wir sehr froh. So stelle ich mir das Miteinander in der örtlichen Feuerwehr vor.

WOCHENBLATT: Was wünschen Sie sich für die Gemeinde und für die Bürgerinnen und Bürger für 2026?

Ralf Baumert: Ich wünsche mir, dass der Impuls „Miteinander - Füreinander“ aus dem Jahr 2025 auch im neuen Jahr aufgenommen wird, denn nur wir alle entwickeln unsere schöne Gemeinde miteinander. Uns allen wünsche ich Frieden und eine Gesellschaft, die zusammenhält.

Austausch bringt 15 Nationalitäten zusammen Sicherheit und Erhalt des Münchrieds

Singen. Zehn Schülerinnen und Schüler aus Vantaa (Finnland) sowie acht aus Hradec Králové (Tschechien), hieß Bürgermeister Marcus Röwer kürzlich im Bürgersaal des Singener Rathauses herzlich willkommen. Zu Gast waren die Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 15 Jahren für eine Woche bei der Ekkehard-Realschule (ERS).

Bürgermeister Marcus Röwer bedankte sich bei den Gästen und allen Teilnehmenden für ihren Besuch und das Engagement, durch welches der Austausch erst zu Stande kommen konnte. Er betonte, wie wertvoll es insbesondere für junge Menschen sei, andere Länder zu besuchen um fremde Sprachen kennenzulernen sowie neue Kontakte zu knüpfen und auch aufrecht zu halten – etwas, das in Zeiten der digitalen Kommunikation glücklicherweise einfacher geworden sei. „Frieden geschieht nicht einfach, sondern erfordert auch Einsatz“, so Bürgermeister Röwer. Austauschprojekte würden einen wichtigen Teil dazu beitragen, dass Freundschaften zwischen Ländern auch von Grund auf wachsen und gedeihen können.

Während der Austausch mit der finnischen Schule bereits seit drei Jahren Bestand hat, handelte es



Die Begrüßung der Austauschschüler im Bürgersaal des Singener Rathauses bot zugleich die Gelegenheit, die dort gezeigte Fotoausstellung des Foto Club Singen zu besichtigen. swb-Bild: Stadt Singen

sich beim Besuch der tschechischen Schülerinnen und Schüler um eine neu begonnene Schulpartnerschaft. Das Thema des Besuches lag in der Verbindung kultureller und sprachlicher Aktivitäten mit einem Blick auf die Adventszeit. Neben gemeinsamen Ausflügen in die Region standen auch vorweihnachtliche Projekte wie Singen und Backen auf dem Programm. Außerdem arbeiteten die Schülerinnen und

Schüler gemeinsam am interkulturellen Projekt „Read and Connect“, welches auch Schulen in Spanien und der Slowakei einschließt und unter anderem das Sprachbewusstsein und die Lesefähigkeit im Hinblick auf Fremdsprachen fördern soll.

Zum Abschluss des Besuches wurden durch die Lehrkräfte der Ekkehard-Realschule, als Dank für die motivierte Teilnahme, Erasmus-Zertifikate an die

Austauschschüler ausgehändigt und außerdem Geschenke ausgetauscht. Obwohl insgesamt „nur“ drei Länder an dem Austausch beteiligt waren, seien insgesamt sogar 15 Nationalitäten vertreten gewesen, hob Natalie Bläs, Lehrerin an der ERS und Mitorganisatorin der schulischen Austauschprojekte, die besondere interkulturelle Vielfalt des Zusammentreffens hervor.

Pressemeldung

Singen. Die Wälder rund um Singen sind nicht nur ein wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sondern auch ein beliebtes Naherholungsgebiet für Menschen. Damit die Sicherheit der Waldbesucherinnen und Waldbesucher sowie der angrenzenden Infrastruktur gewährleistet bleibt, führt ForstBW in den kommenden Wochen Pflegemaßnahmen im Münchried durch. In der zweiten Januarhälfte kann es daher zu Verzögerungen auf der Westtangente/Münchrieder Straße kommen. Warum ist die Pflege notwendig? Das Eschentriebsterben hat den Wald in den vergangenen Jahren stark geschädigt. Ein Pilz verursacht diese Krankheit, die zum Absterben der Eschen und zum Verlust ihrer Stabilität führt. Geschädigte Bäume gefährden die Sicherheit von Waldbesucherinnen und Waldbesuchern und angrenzender Infrastruktur.

Entfernung geschädigter Eschen

Was passiert im Münchried? ForstBW entfernt geschädigte Eschen, um die Sicherheit zu

gewährleisten und den Wald zu erhalten. Dadurch verändert sich das Waldbild vorübergehend. Gleichzeitig entsteht Raum für neue, gesunde Bäume. Ziel ist ein stabiler und artenreicher Wald.

Förderung der Biodiversität

Nachhaltigkeit und Naturschutz im Fokus ForstBW berücksichtigt bei der Waldpflege ökologische Aspekte. Alt- und Totholz bleibt im Wald und bietet Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. So wird die Biodiversität gefördert und ein vielfältiger, ökologisch wertvoller Wald geschaffen.

Transparente Infos

Die ForstBW versteht, dass es zu Fragen kommen kann, wenn der Wald sich verändert und informiert transparent über die Gründe und Ziele der Arbeiten. Weiter dankt die Organisation für das Verständnis und steht bei Fragen zur Verfügung.

Pressemeldung



Ein Ausklang zur Weihnachtszeit

Kennen Sie das? Mit dem Glockenschlag der Christmette verstummten die Weihnachtslieder im Radio, die zuvor in Dauerschleife über den Äther tönnten. So auch beim Konzert des Worblinger Musikvereins am 25. Dezember. Erst in der Zugabe erklang zumindest „Feliz Navidad“.

von Marcelino Rüth

Rielasingen-Worblingen. Für die meisten der rund 450 Gäste in der Hardberghalle am ersten Weihnachtsfeiertag war dies nach den Wochen der Berieselung sicherlich ebenso ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk, wie für die fast 70 Akteure es auf der Bühne in der Probezeit eine willkommene Abwechslung im Hörgenuss war. Doch bis zur Zugabe gab es fast drei Stunden Hörerlebnis pur, Zeit zum Träumen, Zeit zum Miterleben und Bewundern.

Auszeichnung junger Talente

Bewundern durften die Freunde der sinfonischen Blasmusik



Der Musikverein Worblingen begeisterte das Publikum bei seinem Weihnachtskonzert mit einem abwechslungsreichen Programm.

und die Angehörigen auch die Auszeichnungen junger Talente, welche von der Vertreterin des Musikverbandes Hegau-Bodensee, Heike Erb, durchgeführt wurde. Es erhielten das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze Maya Aguliar Bruch und David Rigling und in Silber Annamaria Kettmann, Charlotte Freiberg und Nathalie Hieber. Eine besondere, da nicht allzu oft praktizierte Ehrung erhielt für 50-jährige Mitgliedschaft und Engagement im Verein mit der Verdienstnadel in Gold Manfred Wieland.

Bevor aber die Jungmusiker ausgezeichnet wurden, führten sie zusammen mit den 15 weiteren Mitgliedern der Jugendkapelle die Zuhörerschaft musikalisch die Bilder der bekannten Filme „Avengers – Endgame“, „Der Herr der Ringe“ und „Aladdin“ vor deren inneren Augen vor. Und dies so gekonnt, dass sie die Bühne nicht ohne Zugabe verlassen durften. Hier vermischte sich dann doch überraschend in einem kleinen „James-Bond“-Medley die ein oder andere bekannte Weihnachtsmelodie hinein. Dass diese Nachwuchsbläser von

Arlen-Rielasingen-Worblingen, kurz Arriwo, durchaus Klasse haben und doch erst am Anfang stehen, zeigte der Anfang des Auftritts der Hauptkapelle mit dem Stück von Bert Appermont „Winds on fire“ überaus überzeugend.

Solistische Höhepunkte

Nicht so bombastisch, dafür erzählerischer kamen die „Celtic Flutes“ von Kurt Gäble beim Publikum an. Fraglos war dies dem vollen Einsatz der Querflöten-solistinnen Maja Fluck und

Patricia Schlenker geschuldet, welche erst zurück in das Ensemble durften, nachdem sie in der Zugabe einen großen Teil des Stückes noch einmal zum Besten gaben. Nach einem kurzen, militärisch-musikalischen Ausflug mit dem Werk von Julius Fuök „Danubia“ an die Donau, wurden die ganz wenigen Kinder und viele Erwachsene an den gut versorgten Tischen mit einem Kunstwerk in die Pause entlassen, welches durchaus einem Finale würdig gewesen wäre. Thiemo Kraas setzt in seinem 2023er Werk „Night Birds“ durchaus die komplette Bandbreite des Orchesters und insbesondere die der Percussion-Abteilung ein, um jede Frau und jeden Mann in die Welt des Bergbaus zu entführen.

Bilderreiche Musik

Nach der Pause ging es in der Welt der Bilder schwingvoll weiter. So richtig zum Kind werden durfte man noch mal Dank „Cartoon Spectacular“ von Stefan Schwalgin, den melodiosen „Erinnerungen an Zirkus Renz“ von Gustav Peter und dann doch typisch für die Weihnachtszeit mit einem Potpourri von Musiksequenzen aus „Kevin allein zu Haus“ von John Williams.

Rekordsumme für „Narr mit Herz“

Radolfzell. Insgesamt 5.680 Euro kamen bei der Aktion „Narr mit Herz“ für die Kindergärten Evangelischer Kindergarten und St. Josef Kindergarten zusammen. Dank vieler fleißiger Helfer um die Gardisten und den Verkaufsstellen Kaufhaus Kratt sowie dem Spiel + Freizeit Swars konnten die Kindergärten Anschaffungen, die im Budget nicht eingeplant waren, besorgen.

Der Evangelische Kindergarten hat sich ein großes neues Vorlesesofa und der St. Josef Kindergarten Teller, Besteck und Lebensmittel für das Gesunde Frühstück angeschafft. Ein besonderer großer Dank gilt den Stadtwerken Radolfzell, die das Sponsoring für alle Narr mit Herz Bändel 2025 übernommen haben und so die Aktion zu Rekordergebnissen verholfen hat.

Aktion wird weitergeführt

Die Kindergärten in Güttingen und der Kinderladen Seehund werden dieses Jahr mit der Spende aus den Erlösen vom Verkauf der Narr mit Herz Bändel 2026 bedacht. Verkaufsbeginn ist der 6. Januar beim Männer- und Frauenfrühstücken der Narrizella und dem Dreikönigsfrühstücken der Froschenzunft. Zusätzlich wird es bei Spiel + Freizeit Swars die Aktions-Bändel für das Jahr 2026 zu den Öffnungszeiten geben.

Pressemeldung

- Anzeige -



Ab 25 € im Monat mit dem Deka-JuniorPlan-Plus für Ihr Kind vorsorgen.

Jetzt Termin vereinbaren und zukunftsfest starten. Mehr erfahren unter www.sparkasse-hegau-bodensee.de/fruehstarten-lohnt-sich



*Abschließbar von 0-7 Jahre; auf ausgewählte Ansparfonds; kostenfreie Depotführung bis zum 18. Lebensjahr; Fonds unterliegen Kursschwankungen

Wir schaffen heute schon die Voraussetzung.

→ Bis zu 250 € Startprämie für Ihr Kind
- wir schenken die erste Sparrate

→ Bis zu 1.250 € Bonus nach 18 Jahren

→ Kostenloses Kinderdepot*

→ Verzinstes Girokonto

Angebot gültig bis 31.03.2026; nur solange der Vorrat reicht



Sparkasse
Hegau-Bodensee

Ein „völlig losgelöster“ 40. Geburtstag

Die Fasnet in der Region vereint viele Menschen durch die gelebte Tradition und das Brauchtum. So war es auch in Überlingen am Ried als 1986 eine Schar von 17 jungen Männern eine „allefänzige“ Idee hatten und mit dem Wecken am Schmutzigen Dunschtig als Hexen überraschend die närrische Zeit einläuteten. Am 9. und 10. Januar feiert die Zunft ihr 40-jähriges Bestehen, wie der Verein mitteilte.

Singen-Überlingen. Von nun an sollten an der Fasnet die Überlinger Hexen mit selbstgebastelten Masken und geschneiderten Häsem im ganzen Umkreis ihr närrisches Unwesen treiben und das Brauchtum feiern. Allerdings waren sie mit dieser Idee nur eine Fasnet alleine: die Partnerinnen nutzten die Gelegenheit und standen kurzerhand als Katzen den Hexen zur Seite. Die Hexen Katzen Clique war gegründet und sie trieben fortan mit turnerischen Einlagen und verrückten Hexentänzen ihr Unwesen im Hegau.

Nach mittlerweile 40 Jahren ist der Verein auf über 100 aktive Mitglieder und eine große Narrenschar angewachsen und freut sich größter Beliebtheit. Die Vereinsaktivitäten beschränken sich nicht nur auf die Fasnet, sondern die Clique bringt sich ins örtliche, gemeinschaftliche Leben aktiv mit ein und ist ein fester Bestandteil der Überlinger Vereinskultur. Das Jubiläumsjahr 2026 steht vor der Tür und der Verein plant seit bereits 18 Monaten mit viel Aufwand und Liebe ein Party-



„Völlig Losgelöst“ feiert die Hexen Katzen Clique aus Überlingen am Ried nächstes Wochenende ihr 40-jähriges Bestehen.

Wochenende mit Nachtumzug unter dem Motto: VÖLLIG LOSGELÖST.

Nachtumzug und Party pur

Am 9. Januar startet das Jubiläum um 19 Uhr mit einem Nachtumzug mit über 30 befreundeten Zünften und Narrengruppen aus der unmittelbaren Region

und Nachbarschaft. Es wird einen bunten Nachtumzug durchs Dorf geben und mit vielen Musikvereinen und Guggenmusikern ist mit Sicherheit für losgelöste Stimmung gesorgt. Im Anschluss wird in der Party-Galaxy in der Jahnstraße in Überlingen am Ried ein galaktisches Fest gefeiert und förmlich die Fasnet-Rakete ins Jahr 2026 gezündet. Das ist aber erst der Anfang, denn am 10. Januar wird

das Jubiläum unter dem Motto: DJ meets Guggenmusik mit Sicherheit seinen Höhepunkt mit einem rauschenden Fest in der Party-Galaxy zünden. Die Tradition der Hexen Katzen Clique verlangt es, dass dieses Wochenende in Erinnerung bleiben wird. Der Vorverkauf ist bereits gestartet und die Karten sind über die Mitglieder direkt zu erhalten.

Pressemeldung

Familienchaos und der Traum vom Eigenheim

Singen-Friedingen. Am Samstag, 10. Januar 2026, heißt es in der Schlossberghalle Friedingen wieder: Vorhang auf für das alljährliche Theater des TV Friedingen. Beginn ist um 20 Uhr. Die Theatergruppe präsentiert in diesem Jahr eine turbulente Komödie rund um große Träume, kleine Katastrophen und jede Menge Familienchaos, wie sie vor kurzem mitteilte.

Im Mittelpunkt stehen Alex (Frederik Deuer) und Nicki (Sabrina Gehrke), ein junges Paar, das sich nach den eigenen vier Wänden sehnt. Bis es soweit ist, wohnen die beiden jedoch noch in der Dachwohnung von Nickis Opa Julius (Jürgen Engesser) – und dort ist Ruhe ein seltenes Gut. Vor allem Maria (Anke Feuerstein), die resolute Mutter von Alex, mischt sich mit Vorliebe in das Leben der beiden ein und sorgt damit für reichlich Wirbel. Selbst Ursel (Andrea Mayer), Marias Mutter und Oma von Alex, schafft es kaum, zwi-

schen den Fronten zu vermitteln. Ein Hoffnungsschimmer tut sich auf, als Uli (Ann-Kathrin Riederer), Nickis beste Freundin und Betreiberin eines Kräutershops, auf einen ungewöhnlichen Wettbewerb stößt: Der Hauptpreis ist tatsächlich ein eigenes Haus. Begeistert schöpfen Alex und Nicki neue Hoffnung – doch schnell stellt sich die entscheidende Frage: Welche Aufgabe müssen sie für den Traum vom Eigenheim meistern?

Mit viel Humor, lebendigen Charakteren und situationskomischen Momenten verspricht das diesjährige Theaterstück einen unterhaltsamen Abend für Jung und Alt. Der TV Friedingen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam mit der Theatergruppe in das heitere Chaos rund um Familie, Freundschaft und Zukunftsträume eintauchen möchten. Auch in diesem Jahr wartet eine Tombola mit exklusiven Preisen.

Pressemeldung



Die Akteure des Theaterabends des TV Friedingen (von links): Jochen Schönenberger, Ann-Kathrin Riederer, Tanja Gantert, Jürgen Engesser, Andrea Mayer, Tassilo Deuer, Frederik Deuer, Anke Feuerstein, Sabrina Gehrke. swb-Bild: TV Friedingen

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu mieten für mein Auto gesucht. Singen, Nähe Konstanzer Str. Zuschriften unter 118171 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FLOHMÄRKTE

Garagen-Ausverkauf
Möbel und Besonderes, auch Kleidung und Games, am Samstag, 10.01.2026 von 13.00 – 15.00 Uhr im Storage24, Gaisrain 4 in 78224 Singen-Süd neben Wertstoffhof. Direkte Mitnahme, Preise VB

Ich, Bj. 64, Naturfreund

Tierliebhaber u. aufgeschlossen suche auf diesem Wege eine ehrliche, nette u. fröhliche Partnerin um gemeinsam Zeit zu verbringen mit gemeinsamen Unternehmungen und netten Abenden. T. 0176-90745962

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

EINFACH SO

Vielleicht so?

Die Feiertage als Singlefrau, 51, mit der buckligen Verwandtschaft hab ich überstanden. Nächstes Jahr könnte ich Unterstützung gebrauchen. Bist Du männlich, zwischen 46 und 55, über 1,80 und mental stabil genug für den Spaß? Zuschriften unter 118173 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

KAUFGESUCHE

Seriöser Käufer

sucht: Porzellan, Puppen, Figuren, Briefmarken, Zinn, Nähmaschinen, schmuck aller Art, Abendkleidung, Pelzmäntel. Tel:015251414565

VERKÄUFE

Küchenmaschine

Kennwood, 80 € Tel.07731-62578

ZUM VERLIEBEN

Solventer Rentner

sucht besuchbare Sie, Zuschriften unter 118174 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HILFSORGANISATIONEN

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time-Out-School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

SINGERER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

NATUR & UMWELT BRAUCHEN SCHUTZ!

Mit Ihrer Unterstützung können wir noch mehr bewirken – für uns und für zukünftige Generationen!

www.bund-bawue.de/mitgliedschaft

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Immer ein guter Werbepartner !

» WOCHEBLATT «



Ankauf Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70

Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von Uhren aller Art



ACHTUNG!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen
bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

**30%
mehr
für Zahngold**

**GOLD
SCHMUCK
ANKAUF**

bis zu
128 €
pro Gramm



**Modeschmuck
ANKAUF**



Ankauf von Goldschmuck



Ankauf von Münzen



Besteck auch versilbert



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis
von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

**DIE KOLA
AUS DER HEIMAT**



RANDEGGER.DE

Kein
Wochenblatt
erhalten?

Rufen Sie an
unter
07731 / 880088

WOCHENBLATT

www.wochenblatt.net/werbewirkung
**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

SINGENER GESCHENKSCHECK

**SINGEN
VORFREUDE**

Für
glückliche
Geburtstagskinder!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

**SINGEN
Tourist Information**

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT



**SOS
KINDERDORF**

**Das schönste Geschenk:
ein großes Hurra!**

Teilen Sie Ihr Glück und helfen Sie Kindern
in Not zu Ostern mit einer Geschenkspende.

 www.sos-kinderdorf.de/geschenkspende 

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft IBAN DE51 3702 0500 7840 4636 24 BIC BFSWDE33XXX

**Erfolgreiche
Unternehmen
werben im
...**



» **WOCHENBLATT**

1966 - 2026 **JAHRE** *Start ins
Jubiläumsjahr*

Nur noch bis
05.01.2026
Geöffnet bis
20 UHR

**20% + 19%
Jubiläumss
RABATT** **zum Start zusätzlich
MEHRWERTSTEUER
GESCHENKT**

TEMPUR SONDERVERKAUF
Bis 05.01.2026 im Lichthof
30% Rabatt
auf Tempur Betten und Matratzen*

Muster- & Aus-
stellungsstücke
stark reduziert

BRAUN MOBEL CENTER Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Sonderöffnungszeiten nur noch bis 05.01.2026: Geöffnet **bis 20 Uhr**

TEMPUR

PI Exklusiv für BRAUN Möbel-Center Stammkunden. Gültig für Ihren Möbel- und Kücheneinkauf und nur für Neuaufträge. Basis für den Rabatt ist der ausgewiesene BMC-Listenpreis. Auch gültig für Elektrogeräte und Küchenzubehör in Verbindung mit einem Kücheneinkauf. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist, sowie Stein- & Keramikarbeitsplatten. Nur kombinierbar mit anderen Jubiläumss-Rabatten. M) Gültig für Ihren Möbel- und Kücheneinkauf im Haus und nur für Neuaufträge. Braun Möbel-Center gewährt Ihnen bei Ihrem Einkauf einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteuer-Anteils, der auf den im Verkaufshaus ausgezeichneten Preis anfallen würde. Der MwSt-Anteil entspricht einer Kaufpreisminderung von 15,97%. Braun Möbel-Center kann aus gesetzlichen Gründen die Mehrwertsteuer als solche nicht erlassen. Eine Erstattung des auf der Rechnung ausgewiesenen Mehrwertsteuer-Anteils ist nicht möglich. Exklusiv für BRAUN Möbel-Center Stammkunden. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist. Nur kombinierbar mit anderen Jubiläumss-Rabatten. Ausgenommen Artikel der Marken Schöner Wohnen, JOOPI, Mysterring, SET ONE by Musterling, Miele, Liebherr, Berbel, Bora, Quooker, Stressless, Weber sowie Stein- & Keramikarbeitsplatten. * auf UVP. Exklusiv für Braun-Stammkunden. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Aktionen/Aktionsgutscheinen kombinierbar.

Das ist neu bei der Landtagswahl 2026

Bei der Wahl am 8. März 2026 wird der 18. baden-württembergische Landtag gewählt. Durch eine Wahlrechtsreform ändern sich zwei wesentliche Punkte.

von Anja Kurz

Landkreis Konstanz. Über beides entschied der Landtag im April 2022 laut der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (Lpb) mit einer überwiegenden Mehrheit der Fraktionen CDU, Grünen und SPD. Einerseits wurde hier festgelegt, das Wahlalter bei Landtagswahlen von 18 Jahren auf 16 Jahre zu senken. Zu den Wahlberechtigten stoßen also jede Menge Erstwählerinnen und Erstwähler, die erstmals ihre Kreuzchen auf den Stimmzetteln setzen. Das Recht sich als Abgeordneter oder Abgeordnete zur Wahl aufstellen zu lassen, das sogenannte „passive Wahlrecht“, wird bei 18 Jahren belassen. Außerdem gibt es - ähnlich wie es bei der Bundestagswahl üblich ist - nun auch bei der Wahl auf Landesebene zwei Stimmen zu vergeben: Die Erststimme geht direkt an eine im Wahlkreis aufgestellte Person einer Partei, die Zweitstimme wiederum an die Landesliste einer Partei. Auf Landesebene ist dies ein neues Vor-



Ein Stimmzettel der Landtagswahl in Baden-Württemberg 2021. Für die im März 2026 anstehende Wahl gibt es zwei bedeutende Veränderungen.

gehen, hier mussten die Parteien bisher keine Listen mit Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen. Maßgeblich für die Besetzung des Landtags bleibt die Erststimme, wodurch die in den Wahlkreisen gewählten Direktkandidatinnen und Direktkandidaten vorrangig einen Platz im Parlament bekommen. Aus der Zweitstimme ergibt sich der Anteil der Sitze, die den Parteien insgesamt zustehen. Plätze der Parteien im Parlament, die nicht über die Erststimme belegt sind, werden anhand der Reihenfolge der Partei-Listen „aufgefüllt“. Auch bisher gab es auf Landesebene eine Verhältniswahl, die aus den abgegebenen Stimmen errechnet wurde. Falls von den Wählerinnen und Wählern ge-

wünscht, können nun über die zwei separaten Stimmen gezielt zwei Parteien unterstützt werden. Es wird jedoch befürchtet, dass der Landtag durch die Wahlrechtsreform und eine steigende Zahl an Ausgleichs- und Übergangsmandaten mehr Sitze haben könnte, als es die Regelgröße von 120 Abgeordneten vorsieht. Eine Initiative der FDP-Fraktion wollte die Größe des Landtags begrenzen, indem die 70 Wahlkreise auf die 38 Wahlkreise der Bundestagswahl reduziert werden. Allerdings scheiterten ein Gesetzesentwurf im Landtag und ein Volksbegehren, das die FDP diesbezüglich startete. Es bleibt also bei den bewährten Wahlkreisen, für die Region sind das die beiden Wahlkreise Singen und Konstanz.

Bewegender Ansatz beim Stockacher Weihnachtskonzert

Stockach. Dass dieser festliche Abend am 20. Dezember in der stimmungsvoll gestalteten Jahn-halle musikalisch nicht enttäuschen wird, dafür steht nicht nur die über dreihundertjährige Tradition der Stadtmusik Stockach oder die über die Stadtgrenze weithin beachtete Reputation ihres Leiters Helmut Hubov oder die weltweit bekannte Sopranistin Jeanette Roeck, sondern vor allem ihre bisherigen Konzerte 2025. Die über 400 Gäste fühlten sich am Ende der Darbietungen sowohl bestätigt, aber auch positiv überrascht.

Gelungene Einstimmung

Diese Überraschung versprach der erste Vorsitzende Jochen Fischer zwar schon in seiner Begrüßungsrede, wurde aber durch die gekonnte Anmoderation der Stücke durch Nadine Gaußer erst richtig bewusst. Die Auswahl der Stücke hat sich weder auf die Sicherheit allzeit bekannter Werke oder der Jahreszeit entsprechender Gefühlsduselei zurückgezogen, sondern die Werte, welche hinter dem Fest des Jahres steht, ins Rampenlicht gestellt. Doch dieses Wagnis, das hohe Niveau der ausgewählten Werke, das Mitwirken einer internationalen Solistin und der Erwartungsdruck des verwöhnten Auditoriums machte keinen der gut 75 Musikerinnen und Musiker nervös.

„Wir vertrauen da voll und ganz unserem Musikdirektor Hubov“, versicherten dem WOCHENBLATT unisono einige der Orchestermitglieder. Dieses Vertrauen war durchaus gerechtfertigt. Die Stücke wurden virtuos vorgetragen und erreichten durch das besondere Arrangement die Herzen der Anwesenden.

Stehende Ovationen

Der erste Block, in dem es um Hoffnung, Sehnsüchte, Bestätigung in Werke aus der Medienwelt ging, wurde umrahmt von Medleys durchausbekanntem Weihnachtslieder aus der englisch-irischen und der französischen Musikwelt. Der zweite Block wurde mit einem kraftvollen Arrangement der Bach Fuge „Vom Himmel hoch“ und

Ausschnitte aus der Korsakov-Oper „Die Nacht vor dem Christ-feste“ vehement eröffnet. Doch die gefühlvoll meisterlich vorgetragenen Lieder der Gast-sopranistin von „Ave Maria“ über „Christbaum“ bis zu „Maria durch den Dornwald ging“ leiteten dann zum krönenden Abschluss der spirituellen, lauretanischen Litanei „Rosa Mystica“ von Rolf Rudin über. Eine ansprechende Meditation über das bekannte Stück „Es ist ein Ros entsprungen“. Dass danach die Stadtmusik Stockach mit stehenden Ovationen bedacht wurden und nicht ohne Zugabe in die verdiente Weihnachtspause entlassen wurde, ist selbstverständlich. Mindestens so selbstverständlich, dass das Publikum nach fast zwei Stunden mit „Stille Nacht“ auf das Frühjahrskonzert im Mai vertröstet wurde. Marcelino Rütth



Mit einem meisterlichen Auftritt begeisterte die Stadtmusik Stockach das Publikum bei ihrem Weihnachtskonzert am 20. Dezember.

sub-Bild: Marcelino Rütth

Nächster Hilfstransport für Kobelyaky



Der Hilfstransport kurz vor der Abfahrt nach Kobelyaky bei der Spedition Transco in Gottmadingen.

sub-Bild: Stadt Singen

Singen. Kurz vor Weihnachten erreichte der nächste Hilfstransport der Stadt Singen die ukrainische Partnerstadt Kobelyaky. Teil der Lieferung waren neben Altenpflegeprodukten und Gehhilfen für Senioren mehr als 50 Schulbänke und -stühle, zehn Krankenhausbetten sowie zahlreiche Laptops und Computerausrüstung. Oberbürgermeister Bernd Häusler dankte der Singener Bürgerschaft für ihre große Spendenbereitschaft. Insgesamt seien dank der 200.000 Euro Spenden in den letzten drei Kriegsjahren inzwischen fünf Hilfstransporte und drei Fahrzeugtransporte nach

Kobelyaky und Umgebung möglich geworden, berichtete Michael Hübner als Koordinator bei der Stadtverwaltung dem Gemeinderat. Die Spendengelder seien nun bis auf etwa 5.000 Euro aufgebraucht. Mit Hilfe zahlreicher Sachspenden konnte insgesamt ein Warenwert, der die Spendensumme deutlich übersteigt, in die Partnerstadt verschickt werden. Erwähnt wurde die kostenlose Abgabe von Feuerwehrfahrzeugen, Schutzkleidung und sonstigen Verbrauchsmaterialien durch verschiedene Orts- und Werkstätten. Diese stellen eine essentielle Unterstützung der Einsatz-

kräfte in Kobelyaky und Bilyky dar. Auch konnte ein Förderprojekt der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Wert von rund 100.000 Euro erfolgreich akquiriert werden, das von der Stadt Singen übernommen und an die Stadt Kobelyaky geliefert wurde. Essentiell für das gute Miteinander sei, laut dem städtischen Koordinator, auch das stabile verlässliche Konstrukt mit den ukrainischen Partnern aus dortiger Stadtverwaltung und Feuerwehr, das gewährleistet, dass die Spenden zielgerichtet vor Ort in

der Ukraine eingesetzt würden. Ein großer Dank ging an das Speditionunternehmen Transco für die geleistete Unterstützung und ausdrücklich an Wolfgang Werkmeister. „Ohne den persönlichen Einsatz von ihm, seines persönlichen Umfelds und seinen Kollegen von der Feuerwehr wären diese Hilfstransporte nicht möglich“, so Hübner. In den ersten Monaten 2026 sollen drei weitere Feuerwehrfahrzeuge in die Ukraine überführt werden. Der Dank des Oberbürgermeisters gilt hierbei den Gemeinden Steißlingen und Gottmadingen.

Pressemeldung

Großzügige Spende an den Therapiehof Hegau

Rielasingen-Worblingen. Im Rahmen des Kolping-Gedenktages überreichte der zweite Vorsitzende der Kolpingsfamilie Rielasingen, Hermann Schmid, im Rahmen eines Gottesdienstes symbolisch einen Spendenscheck in Höhe von 1.730,50 Euro an Dr. Annette Gomolla vom Therapiehof Hegau. Der Betrag setzt sich aus den Erlösen eines Kuchenverkaufs sowie weiteren Geldspenden zusammen. In seiner Dankesrede hob Hermann Schmid das Engagement der Bäckerinnen und Bäcker sowie aller Kuchenkäufer und Spender hervor, ohne deren tat-

kräftige Unterstützung diese Summe nicht zustande gekommen wäre. Der Therapiehof Hegau bietet pferdegestützte Einzeltherapien für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Entwicklungsstörungen an. Da es sich hierbei um Selbstzahlerleistungen handelt, werden die Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Mit der Spende möchte die Kolpingsfamilie Rielasingen einen wichtigen Beitrag leisten, um diese wertvolle Therapieform weiterhin zugänglich zu halten.

Pressemeldung



Bei der Übergabe des symbolischen Schecks (von links): Hermann Schmid, Andreas Willmann sowie Dr. Annette Gomolla.

sub-Bild: Ivan Vranjkovic

Einfach mal faul sein

Ein weiteres Projekt, das die Radolfzeller für ein Bürgerbudget gewählt haben, ist gestartet.

Radolfzell. Die Bodensee-Stiftung lädt die Bürgerinnen und Bürger dazu ein, für „noch mehr Leben in der Stadt“ zu sorgen, ganz einfach, indem sie die Pflege ihrer Grünflächen umstellen - und erstmal nichts tun.

Dieses „Lazy Gardening“-Prinzip bedeutet: Weniger mähen, mehr wachsen lassen und dadurch wertvolle Lebensräume für Insekten, Vögel und andere Arten schaffen. Auf der Webseite www.bodensee-stiftung.org/lazygardening

und dem Instagram-Kanal „@Lazy_gardening_radolfzell“ beginnt die Radolfzeller Umweltschutzorganisation schon jetzt damit, Informationen zu veröffentlichen. Das Projekt selbst startet mit der Gartensaison. Dann sind die Radolfzeller dazu aufgerufen, ihren Rasenmäher in den Urlaub zu schicken.

Einfache Maßnahme, große Wirkung

Die Kampagne „No Mow May“/„Mähe nicht im Mai“ ist in vielen Städten bekannt. Im Juni aber sind die Gärtner dann auf

sich gestellt. Die Bodensee-Stiftung will im Gegensatz dazu die Radolfzeller mit hilfreichen Tipps vor und während der Saison begleiten. „Jede noch so kleine Grünfläche hat eine Wirkung: Es macht einen Unterschied, ob kurzer, fettgrüner Rasen den Vorgarten prägt oder Gräser mit Gänseblümchen, Klee oder Margeriten“, sagt Agraringenieurin Sabine Sommer von der Bodensee-Stiftung. Die Blüten versorgen Bienen und Schmetterlinge mit Nektar und Pollen. Außerdem wird der Lebensraum für bodenbrütende Insekten und Raupen geschützt und die Grasnarbe kann Feuchtigkeit besser speichern, was auch bei

Trockenheit hilft. „Zugegeben, für manchen wird der Anblick eine Umgewöhnung bedeuten“, räumt Projektkoordinatorin Gertrud Nußbaum ein. Die Organisation stellt deshalb auch Argumentationshilfen für die „faulen Gärtner“ zur Verfügung, die sich eventuell Vorwürfen von ‚Verwilderung‘ ihrer Flächen stellen müssen. Das Projekt will Verständnis schaffen und den Austausch unter den Bürgern fördern - zwischen Kernstadt und Ortsteilen und zwischen Generationen. Hierfür lädt die Bodensee-Stiftung alle Interessierten zu Veranstaltungen ein - vom Info-Vortrag über einen Sensenkurs bis zu Gartenbesuchen. „Auch Schulen, KiTas und Unternehmen können mitmachen“, sagt Dr. Immanuel Schäfer vom Projektteam mit Blick auf deren Grünflächen.

Bürger, die selbst keine Fläche pflegen, können sich dennoch am Projekt beteiligen: Als Bürger-Wissenschaftler können sie zum Beispiel eine städtische Grünfläche auf der Mettnau als Referenzfläche beobachten und dokumentieren, welche Entdeckungen sie gemacht haben. Mit der kostenlosen Smartphone-Anwendung iNaturalist sind Insekten leicht zu bestimmen. Die Bodensee-Stiftung kann die erfassten Insekten und damit die Entwicklung der Fläche auswerten.

Pressemeldung

Sonographievergerät fürs Krankenhaus Stockach

Stockach. Passgenau zu Weihnachten konnte der Krankenhausförderverein unter der Leitung von Rolf Bart dem Stockacher Krankenhaus erneut ein Geschenk überreichen. Diesmal ging es um ein mobiles Sonographiegerät für die zentrale Notaufnahme, wie der Förderverein mitteilte. Mit diesem akkubetriebenen Ultraschallgerät ist es möglich, sofort beim Patienten arbeiten zu können. Die kompakte Größe des Ultraschalls ist wichtig. Kümern sich im Notfall zehn Personen um einen Intensivpatienten, dann ist Platz direkt am Patienten knapp. In dieser Situation spielt

das kompakte Gerät seine Stärken aus. Sterile Geräte sind der Standard im Krankenhaus. Dies gilt insbesondere auch im Notfall. Durch die Bedienung per kompaktem Scanner ist sichergestellt, dass keine Keime vom Gerät an den Patienten gelangen können. Auch bei geplanten Operationen kommt das Sonografieinstrument zum Einsatz.

Dr. Matthias Pohl, Leiter zentrale Notaufnahme und Dr. Svyetlana Peka, Chefärztin der Inneren, sind von den neuen Möglichkeiten begeistert - die Patienten erhalten eine deutlich bessere und schnellere Versorgung. Pressemeldung



Freuen sich über das Geschenk des Fördervereins (von links): Sarah Streit, Dr. Svyetlana Peka, Rolf Bart, D.r. Matthias Pohl, Astrid Funk, Julia-Tosca Schuler und Siegfried Bühler

swb-Bild: Bernd Zimmermann



Durch Nichts-Tun einen Beitrag leisten? Das geht, zumindest verspricht das das „Lazy Gardening“.

swb-Bild: Bodensee-Stiftung

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für sofort oder später

Apotheker, PTA und PKA (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit gerne mit naturheilkundlichem Interesse. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Hilzinger Marien-Apotheke
Hauptstraße 61 • 78247 Hilzingen • Tel. 07731 / 99540
E-Mail: hilzinger-marien-apotheke@arcor.de

Minijobber (m/w/d), mit Auto für

Verteilung vom **Regio Panorama** ab sofort gesucht.

Unser Team freut sich auf Sie.
redaktion@regio-panorama.de
Tel. 0170 / 778 58 32
www.regio-panorama.de

Bock auf Kunden?

Lust auf Vertrieb?

www.birk-plastikfrei.de

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
sonja.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Jobs bei EKS

Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d, 100%) DE

Deine Aufgabe: Du arbeitest von Rielasingen-Worblingen aus im Kabel-, Anlagen- und Freileitungsbau. Klingt spannend? Und du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich? Dann bewirb dich jetzt auf diese unbefristete Stelle bei EKS!

Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

WOCHENBLATT

Wir Stellen Ein

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Zusatzkraft m/w/d

im Kindergarten Bodman als Krankheitsvertretung

- Befristet bis 31.03.2026
- 60 - 80 % Teilzeit
- Angemessene und faire Bezahlung
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Mitarbeit in einem motivierten und wertschätzenden Team

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter bodman-ludwigshafen.de/jobs oder einfach anrufen ☎ 07773 930015

2. Bewerbung einfach & schnell MTN in wenigen Klicks

IMMER UP TO DATE SEIN ...

Mit unserem **E-Paper!**

Aaron Born siegreich in Bangkok



Aaron Born (links) vom Thai-Box Club Singen konnte sich bei den Knockout Series im ausverkauften Rajadamnern Stadium in Bangkok gegen den US-Amerikaner Rafael Angobaldo durchsetzen.

swb-Bild: Rajadamnern Stadium

Aaron Born vom Thai-Box Club Singen hat im weltberühmten Rajadamnern Stadium den Hauptkampf der Rajadamnern Knockout Series gewonnen. Vor ausverkauften Rängen setzte sich der Singener gegen den US-Amerikaner Rafael Angobaldo durch.

Singen/Bangkok. Muay Thai ist in Thailand Nationalsport.

Gerade deshalb haben Siege in den großen Stadien dort ein besonderes Gewicht. Das Rajadamnern Stadium, das seit 1945 existiert, gilt als das bekannteste Muay-Thai-Stadion der Welt. Wer dort im Hauptkampf gewinnt, hat sich im Zentrum des thailändischen Muay Thai gegen sehr hohe Maßstäbe durchgesetzt.

Für Born war es bereits sein zweiter Sieg im Rajadamnern Stadium, wie sein Club im Nachgang mitteilte. Seinen ersten Erfolg dort hatte er zu-

vor im Rahmen der Rajadamnern World Series (RWS) mit einem KO-Sieg gefeiert. Dass er nun auch im Hauptkampf der Knockout Series gegen einen deutlich erfahreneren Gegner gewinnen konnte, unterstreicht seine Entwicklung und seine internationale Klasse.

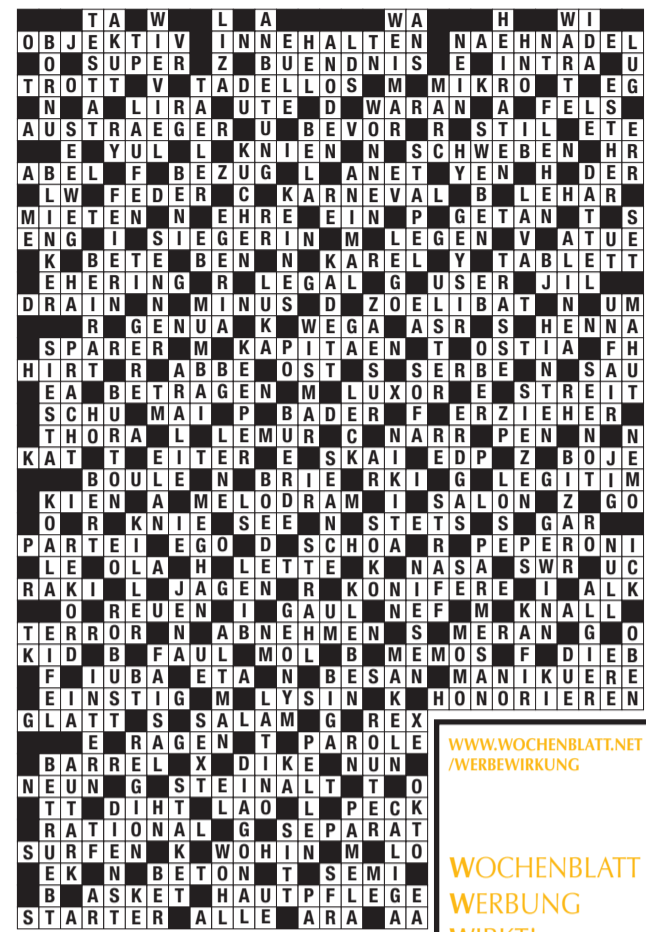
Ausrufezeichen gesetzt

Auch im Lumpinee Stadium, dem zweiten ikonischen Tem-

pel des Muay Thai in Bangkok, hat Born bereits Geschichte geschrieben. In der Serie „Lumpinee World Championship Super Champ“ (LWC Super Champ) kämpfte er sich als erster Deutscher bis ins Finale vor. Damit setzte er ein seltenes Ausrufezeichen für einen europäischen Kämpfer in Thailand.

Erfolgsserie fortgesetzt

Trainer Ralf Hasenohr bewertet den Sieg seines Athleten fachlich deutlich: „Rafael Angobaldo ist kein gewöhnlicher Gegner. Er hat über Jahre in Thailand gekämpft, ist dort in starken Serien und auf etablierten Events angetreten und bringt einen Erfahrungsvorsprung mit, der in Thailand selten zu schlagen ist. Genau solche Leute holen sich häufig die erste Runde über Timing, Distanzgefühl und technische präzise Arbeit. Entscheidend ist dann, ob ein Kämpfer das Duell übernehmen kann. Aaron hat gegen einen erfahreneren und technisch starken Gegner aus Thailands Profiszene nicht nur standgehalten,



SCHNEFFELSTRASSE

WWW.WOCHENBLATT.NET
/WERBEWIRKUNG
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

sondern den Kampf mit System und Strategie gedreht. Das ist Fight-IQ. Das zeigt mentale Stabilität und höchste technische Qualität. Aaron hat gezeigt, dass er weiß, wie man in Bangkoks Top-Stadien punktet, kontrolliert und gewinnt.“ Mit dem Sieg im Hauptkampf

setzt Born seine Erfolgsserie in Bangkok fort. Er hat sich damit auf den bekanntesten Bühnen des Muay Thai behauptet, einer Sportart, die ihren Ursprung in Thailand hat und dort bis heute auf höchstem Profi-Niveau gelebt wird. Pressemeldung

TransLog machts möglich

Singen. Am 19. Dezember haben Jörg Plischke und Torsten Wehrspann von der Spedition TransLog International der Tafel die frohe Botschaft zur Spende von 1.500 Euro mitgebracht. Beide waren von der großen Zahl der Tafelkunden und der guten Organisation in der Tafel Singen, Mittagstisch und Tafelladen, beeindruckt, wie die Tafel mitteilen lässt. Dabei kam auch zur Sprache, dass das Theaterprojekt der Tafel mit der erneuten Auf-führung des Stücks „Deine Welt - Meine Welt - Unsere Welt“ am 17. Januar 2026 um 17 Uhr zum Start der Singener Vesperkirche im Wichernsaal fortgeführt wird. Auf Nachfrage kam die Antwort von TransLog: „Wenn Ihnen unsere Spende dabei hilft, dass das Theaterprojekt von Menschen, die aus dem Schatten treten fortgeführt werden kann, sind wir sofort dabei“. Für Udo Engelhardt von der Tafel war das die zweite frohe Botschaft: „Vielen Dank, das hilft wirklich, bitte leiten Sie unseren Dank an das gesamte Team von TransLog weiter.“

Pressemeldung



(V.l.): Jörg Plischke, Udo Engelhardt und Torsten Wehrspann vor der Tafel in Singen.

swb-Bild: Tafel Konstanz

Kommunalpolitik in herausfordernden Zeiten



Die Vorstandschaft des Kreisverbands der Freien Wähler geht gestärkt ins neue Jahr (von links): Armin Okle, Norbert Schaible, Heidrun Horn, Arthur Ostermaier, Wolf-Dieter Karle, Rüdiger Weckerle, Roland Romer und Benjamin Mors.

Steißlingen. Der Kreisverband der Freien Wähler hat bei seiner kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung im Gasthaus „Ochsen“ in Steißlingen turnusgemäß seinen Vorstand neu gewählt. Dabei wurden alle Positionen ohne Gegenkandidaturen und jeweils einstimmig bestätigt, wie der Verband selbst mitteilte. Vorsitzender bleibt Artur Ostermaier. Stellvertretender Vorsitzender ist weiterhin Wolf-Dieter Karle. Als Schriftführer wurde Benjamin Mors gewählt, die Kasse führt künftig erneut Rüdiger Weckerle. Als Beisitzer unterstützen Heidrun Horn (Konstanz), Armin Okle (Reichenau), Markus Romer (Gottmadingen) und Norbert Schaible (Singen) die

Vorstandschaft. Zu Kassenprüferinnen wurden Renate Schittek (Radolfzell) und Irma Scheer (Steißlingen) bestimmt. In seinem Rückblick sprach Ostermaier von einem vergleichsweise ruhigeren Jahr nach den intensiven Kommunalwahlen 2024. Dennoch stünden Gemeinden und Landkreise weiterhin vor großen Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund betonte er die Bedeutung einer bürgernahen, sachorientierten und unabhängigen Kommunalpolitik. Positiv hob er verschiedene Aktivitäten in den Ortsverbänden hervor, darunter Veranstaltungen, Projekte und Bürgerdialoge. Der Kassenbericht wurde von Kassierer Weckerle vorgestellt.

Trotz technischer Schwierigkeiten bei der Beitragseinziehung bestätigte die Kassenprüfung eine ordnungsgemäße Buchführung. Die Mitglieder entlasteten daraufhin sowohl den Kassierer als auch die gesamte Vorstandschaft einstimmig. Abschließend berichtete der Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Thomas Auer, über aktuelle Schwerpunkte im Gremium. Dazu zählen insbesondere Fragen der regionalen Gesundheitsversorgung, infrastrukturelle Themen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen. Ziel bleibe eine konstruktive und überparteiliche Arbeit im Interesse des Landkreises. Pressemeldung

Neujahrstakt der CDU

Gottmadingen. Der CDU-Landtagskandidat im Wahlkreis Singen, Christoph Stetter, lädt am Sonntag, 4. Januar 2026, zum Neujahrstakt nach Gottmadingen ein. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr im G2-Events (Robert-Gerwig-Straße 13). Zu Gast ist Thorsten Frei MdB, Bundesminister für besondere Aufgaben sowie Chef des Bundeskanzleramtes. Dieser wird einen Rückblick auf das vergangene Jahr sowie einen Ausblick auf die politischen Herausforderungen in Bund und Land geben. Der Neujahrstakt bietet Raum für politische Impulse, persönliche Begegnungen und den Austausch über die Zukunft des Landes und der Region. Bitte beachten: Eine Anmeldung ist nicht nötig. Aus Sicherheitsgründen dürfen nur kleine Taschen in den Veranstaltungssaal mitgenommen werden. Rucksäcke sind nicht gestattet. Pressemeldung



Kanzleramtschef Thorsten Frei ist zu Gast beim Neujahrstakt von CDU-Landtagskandidat Christoph Stetter am 4. Januar 2026. swb-Bild: Tobias Koch



Das GLKN-Weihnachtskind Finnja Carollina mit ihren Eltern. swb-Bild: GLKN/Benkißer

Weihnachtsbaby am HBK geboren

Singen. Am Heiligabend um 10.29 Uhr wurde Finnja Carolina als erstes Weihnachtsbaby des Jahres 2025 am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen geboren. Dies berichtet das Klinikum in einer entsprechenden Meldung an die Medien. Finnja Carolina wog bei der Geburt 3.370 Gramm und war 49 Zentimeter groß. Ihre Eltern freuen sich über das schönste Geschenk zum Fest. Im Laufe des Tages und bis in die Nacht hinein kamen am Klinikum vier weitere Weihnachtskinder zur Welt.

„Jede Geburt ist für die Familien ein ganz besonderer Moment – unabhängig vom Datum“, sagt Tabea Benkißer, Leitende Hebamme am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen. „Wenn es rund um die Feiertage Kinder zu begrüßen gibt, ist das für viele Eltern ein besonders emotionales Erlebnis. Wir freuen uns, sie dabei ein Stück begleiten zu dürfen.“ Die Geburtshilfe ist eng mit der Klinik für Kinder und Jugendliche sowie der Neonatologie verbunden und bietet damit eine sichere Rundumversorgung für Mutter und Kind – auch an Feiertagen. Pressemeldung



Uns erreichte die traurige Nachricht vom Ableben unseres geschätzten Mitarbeiters, Herrn

Manfred Bruttel

Herr Bruttel war seit 12 Jahren und zuletzt als Filialleiter für unser Unternehmen tätig.

Wir verlieren einen zuverlässigen, freundlichen und stets einsatzbereiten Kollegen.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihn in dankbarer Erinnerung halten.

Schwabach, Dezember 2025

Geschäftsleitung und Belegschaft der
Apollo Optik Holding GmbH & Co. KG



Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Antonio Ziccardi

* 09.06.1936 † 14.12.2025

In stiller Trauer
Deine Ehefrau
Deine Kinder mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, den 07.01.2026, um 10.00 Uhr auf
dem Friedhof in Gailingen statt.

Trauern ist liebevolles Erinnern

mit dem ...



» **WOCHENBLATT**

Wir nehmen Abschied von

Karola Elisabeth Brock, geb. Korting

* 10.05.1967 † 18.12.2025
die in ihrem Leben viele Herzen berührt hat.

Gemeinsam möchten wir ihr Leben feiern und dankbar zurückblicken.
Lasst uns Erinnerungen teilen und sie in unseren Herzen behalten.

Die Erinnerungsfeier findet am 09.01.2026 um 13:00 Uhr in
78315 Radolfzell am Bodensee auf Waldfriedhof statt.
Die Urnenbeisetzung findet im Anschluss im engsten Kreis statt.
Waldruh St. Katharinen

Aufgrund der Ruhewaldbestattung ist von Blumenkränzen und
anderen Grabbeilagen abzusehen.
Traueranschrift: Noah Brock, Lärchenweg 19, 78315 Radolfzell



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann, unserem Vater,
Schwiegervater und Bruder

„Nichts kann uns trennen,
wenn uns so viel verbindet.“



Karl Würtenberger

* 6.12.1941 † 26.12.2025

Deine Ursel
Klaus und Susi
Gerhard und Waltraut

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 14.1.2026 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Von Beileidsbezeugungen bitten wir
höflichst abzusehen.

Du bist nicht fort, nur an einem anderen Ort.


Pedro Jesus Ferrero Martinez

* 12.04.1961 - † 17.12.2025

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen, von meinem geliebten Papa, unserem Bruder, unserem Onkel und gutem Freund.

Deine Felicia
Deine Geschwister mit Familie
und alle Angehörigen und Freunde.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 14.01.2026 um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Gerne darf jeder Trauergast, zur Trauerfeier, in Pedros Lieblingsfarbe Rosa erscheinen.
Traueradresse: Memoria Bestattungen Singen/Trauerfall Pedro Ferrero Martinez, Freiheitstr. 60, 78224 Singen



Todesanzeige und Danksagung

*Von ganzem Herzen preise ich den Herrn.
Ich freue mich über Gott, meinen Retter. (Lukas 1,46-47)*

Nach einem erfüllten Leben nahmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem guten Vater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Siegfried Trojan

* 16.08.1936 † 21.12.2025

Traueranschrift:
Bestattungsinstitut Keller
Trauerfall S. Trojan
Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

In stiller Trauer
Priska
Isolde und Uwe mit Familien
und alle Angehörigen

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.


*Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.*

Reinhold Julius Brütisch

* 18.08.1936 † 26.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Maicel mit Christine
Deine Enkel Jacqueline und Axel

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlichen Dank.

*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
mit Euch beisammen war.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Otto Bottlang

* 12.12.1945 † 21.12.2025

In stiller Trauer
Werner und Meri
Boris mit Familie
Agnes
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 13. Januar 2026 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Güttingen statt.

Traueranschrift:
Werner Kamphausen, Zum Seebühl 16, 78315 Radolfzell



Es ist so schwer, wenn Augen sich für immer schließen, die Hände ruhen, die einst so treu geschafft, und unsere Tränen still und heimlich fließen. Ein lieber Mensch wird nun zur Ruh gebracht.

Traurig, aber dankbar für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Venera Gullotto

* 08.10.1931 † 22.12.2025

Engen

In unseren Herzen lebst du weiter
Tanina und Nunzio
Anna und Salvatore
Alex, Daniela, Marco und
Marina mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, den 08.01.2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.
Seelenamt am Freitag, den 09.01.2026, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Engen.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir höflich Abstand zu nehmen.




Verena Auer
† 27.11.2025

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Marc und Lina Auer



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*


In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Guido Fernekes
* 06.12.1934 † 20.12.2025

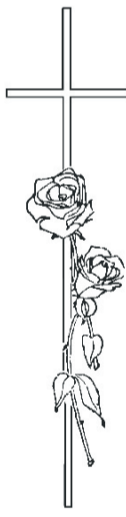
In stiller Trauer
Irene Medez mit Familie
Brigitte Richter mit Familie
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im Januar 2026
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 15.01.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Seelenamt ist am Abend um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.
Traueradresse: Brigitte Richter, Kornblumenweg 5, 78244 Gottmadingen.

Erinnerungen bleiben
mit dem ...



» WOCHENBLATT



TODESANZEIGE und DANKSAGUNG

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von

Hedwig Wilhelm
geb. Heller
* 24.04.1937 † 19.12.2025

Dein Mann Stefan
Sonja mit David und Tim
Martina und Andreas
Lisa und Dennis
Vanessa und Denis mit Aaliyah
Dein Bruder Walfried

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 12.01.2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Eigeltingen statt.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

*Ein großes und gütiges Herz hat aufgehört zu schlagen.
Erlöst vom Schmerz, umgeben von ihrer Familie konnte sie nun ihre letzte Reise beginnen, von Schutzengeln begleitet und im ewigen Frieden.*

In tiefster Trauer, ewiger Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner wunderbaren Ehefrau, unserer fürsorglichen Mutter und Oma, unserer Schwester, Schwägerin, Tante und Schwiegertochter



**Elvira
Heger-Scheller**
* 17.1.1954 † 19.12.2025

Dein Achim
Franz, Martina mit Fabian, Lea, Julian und Ronja
Deine Geschwister: Margaretha, Hans, Isolde, Irmgard und Sabine mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 15.1.2026 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Achim Scheller, c/o Bestattungshaus Homburger,
Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen




Eigenproduktion
(in Stockach)
kurze Lieferzeit

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



*Danke für die Zeit,
die du uns geschenkt hast...
Danke für die Liebe und Freude,
die wir erfahren durften...*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Georg Schemroszczyk
* 23.09.1953 † 17.12.2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein
Traudel
Markus mit Julia und Hannes
Timo mit Lisa

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 09.01.2025 um 11.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.
Auf Wunsch des Verstorbenen soll auf Trauerkleidung verzichtet werden.



*„In deine Hand lege ich voll Vertrauen meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr, du Gott der Treue.“ (Psalm 31,6)*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwester und Schwägerin

Ruth Höfler
* 14.02.1937 † 18.12.2025

In stiller Trauer
Ilse und Mike Povey, Kanada

Seelenamt am Dienstag, 13.01.2026 um 18.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, 15.01.2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (kleine Trauerhalle) statt.
Kondolenzpost an: Trauerfall Ruth Höfler, c/o Bestattungshaus Decker,
Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Maria Reichle
geb. Wetzel
* 13.01.1934 † 15.12.2025

In stiller Trauer
Heike und Antonio mit Familie
Birgit und Axel
Ingrid mit Familie
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Freitag, den 09.01.2026, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Engen.
Die anschließende Urnenbeisetzung findet im Familienkreis auf dem Friedhof in Welschingen statt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.



Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt

- dem Feuerwehrseelsorger, Herrn Fritz Möhrle, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Hospiz Horizont Singen und dem SAPV Horizont für die liebevolle und fürsorgliche Pflege
- der Freiwilligen Feuerwehr und der Stadt Singen für den ehrenvollen Nachruf
- dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Roland Herter

Singen, im Januar 2026

Im Namen aller Angehörigen
Karin Herter

Gebäudebrand führt zu Großeinsatz

Am Mittwoch, 18. Dezember 2025, wurde die Feuerwehr Stockach Abteilung Kernstadt um 15.14 Uhr zu einem Wohngebäude in die Victor-von-Scheffel-Straße in Stockach gerufen.

Stockach. Bereits bei der Alarmierung wurde gemeldet, dass schwarzer Rauch und Flammen aus einem Fenster sichtbar sind, berichtet die Stockacher Wehr auf ihrer Internetseite. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte die gemeldete Lage bestätigt werden. Eine Bewohnerin wurde bereits durch den Rettungsdienst versorgt. Im ersten Obergeschoss stand ein Zimmer im Vollbrand. Die Flammen schlugen bereits aus den Fenstern der Dachgaube. Zudem war im Bereich des Daches bereits ein massiver Rauchaustritt sichtbar.

Umgehend ging ein Trupp unter Atemschutz zur Brandbekämpfung in die entsprechende Wohnung vor. Das im Vollbrand befindliche Zimmer konnte rasch gelöscht werden. Da sich das Feuer bereits auf weitere Räume der Wohnung und den Dachstuhl ausgebreitet hatte, wurde ein weiterer Trupp unter Atemschutz in das Gebäude geschickt. Parallel dazu wurde von außen die Drehleiter in Stellung gebracht.



Zu einem Großeinsatz der Feuerwehr Stockach führte ein Gebäudebrand in der Victor-von-Scheffel-Straße in Stockach.

swb-Bild: Feuerwehr Stockach

45 Einsatzkräfte vor Ort

Die Dacheindeckung musste von der Drehleiterbesatzung aufwendig geöffnet werden, um Glutnester abzulöschen

und die vom Brand betroffenen Bereiche zu kontrollieren. Zum Schutz der Garagen und der benachbarten Gebäude wurde eine sogenannte Riegelstellung aufgebaut – glücklicherweise aber nicht benötigt. Aufgrund des großen Bedarfs an Atemschutzgeräteträgern wurde zeitnah die Abteilung Wahlwies nachgefordert. Nach dem Brandeinsatz unterstützte die Feuerwehr das THW beim Aufbringen einer Plane über dem beschädigten Dach mittels Drehleiter. Zusätzlich wurde die Abteilung Hoppetenzell zur Brandwache mit weiteren Atemschutzgeräteträgern nachgefordert. Der DRK Ortsverein Singen verpflegte die erschöpften Einsatzkräfte. In der Nacht erfolgte nochmals eine Nach-

kontrolle unter anderem mittels Wärmebildkamera. Insgesamt war die Feuerwehr Stockach mit neun Fahrzeugen und etwa 45 Einsatzkräften vor Ort. Im Einsatz waren ferner Rettungsdienst, DRK Ortsverein, THW, Polizei, Notfallseelsorge, Stadtwerke Stockach und das Ordnungs-

amt.

Pressemeldung

LaBrassBanda beim Seefestival

Radolfzell. Wenn Lederhosen auf Trompeten treffen und Blasmusik auf Balkanbeats prallt, dann ist LaBrassBanda nicht weit. Die international gefeierte Brasspop-Band aus Bayern gastiert am 6. Juni erneut in Radolfzell und verwandelt das Konzertsegel am Bodensee in eine brodelnde Tanzfläche. Das teilte der Veranstalter Event Promotion mit. Mit ihrem unverwechselbaren Mix aus bayerischem Dialekt, Ska, Reggae, Techno und Volksmusik begeistert LaBrassBanda seit über 15 Jahren das Publikum.

Eröffnet wird der Seefestival-Samstag von der Radolfzeller Froschenkappelle. Mit einer Mischung aus Brass, Funk und augenzwinkerndem Pop sorgt die Kultformation für Stimmung am Bodensee. Die Brassband Knallblech ist ebenfalls Teil des Programms. Gegründet im Jahr 2016 als Schulband, hat sich die Formation zu einem deutschlandweit aktiven Live-Act entwickelt. Als dritte Band wird die österreichische „Quetschn-Synthie-Mischung“ Folkshilfe auf der Bühne am Konzertsegel stehen. Tickets gibt es unter www.seefestival-radolfzell.de. Pressemeldung



LaBrassBanda

swb-Bild: David Königsmann

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:

Die MITTWOCH-NEWS

Liebe Leserinnen und Leser,

die WOCHENBLATT-Woche hat zwei wichtige Termine für Sie: Erstens kommt zum Wochenende das gedruckte WOCHENBLATT in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zweitens: **Jeden Mittwoch** stellen wir Ihnen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen, was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region.

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwochs-Newsletter unter www.wochenblatt.net/newsletter abonnieren.

Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz, Philipp Findling und Sebastian Ridder

immer mittwochs
neu für Sie
zusammengestellt!



Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen:



Wichtige Projekte zum Jahreswechsel fertig



Endlich sind die Arbeiten am Rückhaltebecken Kniebreche vollendet. Hierüber freuen sich (von links): Oskar Weißenberger (Ing.-Büro Güthler), Stadtbaumeister Lars Heinzl, Josef Villieber (Villieber Erde Abbruch Stein GmbH), Werner Büchele (Emil Steidle GmbH & Co. KG) und Jürgen Wächter (Stadt-swB-Bild: Stadt Stockach)

Die Stadt Stockach hat die letzten Arbeiten am Regenüberlaufbecken Kniebreche zum Jahresende erfolgreich abgeschlossen. Der Bau der drei zusätzlichen Becken mit insgesamt 2.500 Kubikmetern war bereits im April 2024 gestartet. Er zählt zu den größten Investitionsprojekten der Stadt Stockach mit einer Gesamtsumme von circa 5,5 Mio. Euro, wie die Stadtverwaltung informiert.

Stockach. Im Zuge der Baumaßnahmen wurde die gesamte technische Ausstattung der Anlage umfassend erneuert. Während der Bauphase, insbesondere während der Betonierarbeiten, kam es

aufgrund von starken Regenfällen und mehreren Hochwasserereignissen immer wieder zu Verzögerungen. Die Baugrube lief in dieser Zeit wiederholt mit Wasser voll. Zudem erschwerten hohe Grundwasserstände die Arbeiten.

Kapellenäcker auf der Zielgeraden

Durch die abgeschlossene Maßnahme konnte die Kapazität der Anlage, die ursprünglich in den 1980er-Jahren gebaut wurde, verdoppelt werden. Die modernisierte Anlage leistet zukünftig einen wichtigen Beitrag zum Gewässerschutz und verringert die Überlastung der Kanalisation bei Starkregenereignissen und die Ableitung von ungeklärtem Abwasser in die Aach. Zusätzlich ist auf den Betriebsgebäuden eine

PV-Anlage inklusive Speicher mit einer Gesamtleistung von 14,8 Kilowattpeak installiert. Mit dem Baugebiet Kapellenäcker befindet sich die Stadt bei einem zweiten Großprojekt auf der Zielgeraden. Das Neubaugebiet liegt am südöstlichen Rand der Stadt Stockach. Westlich schließen bestehende Wohnbebauungen sowie Gewerbeflächen an. Nördlich grenzen Siedlungsflächen in Form von Pflegeeinrichtungen und Angebote für betreutes Wohnen an. Im Süden bildet die Ludwigshafener Straße (B 31) mit anschließenden Gewerbeflächen die Grenze. Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet konnten zum Jahresende ebenfalls abgeschlossen werden. Die Vermessungsarbeiten durch die Liegenschaften stehen in den kommenden Wochen noch an. *Pressemeldung*

Musikalische Erfolge feierlich gewürdigt

Radolfzell. Mit ganz viel Applaus wurden kürzlich, im Beethovensaal der Musikschule Radolfzell die jungen Talente gewürdigt, die sich über ein musikalisches Leistungsabzeichen für das Jahr 2025 freuen durften. Insgesamt 26 Kinder und Jugendliche wurden für erfolgreich absolvierte Prüfungen im Jahr 2025 mit Urkunden ausgezeichnet, wie der Fachbereich Kultur der Stadt Radolfzell mitteilte. Die feierliche Verleihung fand im Beisein der Familien statt und wurde vom Dirigent des Jugendblasorchesters, Kuno Rauch, sowie dem Leiter des Fachbereichs Kultur, Erik Hörenberg, vorgenommen.

Die „Jungmusiker-Leistungsabzeichen“ bieten jungen Musiktalenten eine klare und motivierende Struktur in ihrer Ausbildung und fördern kontinuierliches Lernen. Dabei stehen nicht nur die Leistung und die Technik im Vordergrund, sondern auch die Freude an der Musik und das persönliche Wachstum. Im Jahr 2025 haben an der Musikschule Radolfzell sechs Schülerinnen und Schüler das Junior-Abzeichen erworben, elf das Bronze-Abzeichen und acht das

Silber-Abzeichen. Mit der erfolgreichen Teilnahme ist eine Anerkennung des Engagements der jungen Musikerinnen und Musiker sowie der begleitenden Lehrkräfte verbunden. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang eine Neuerung an der Musikschule: Der Vorbereitungskurs wird mittlerweile auch für Schülerinnen und Schüler aus den Fachgruppen Streicher, Klavier, Zupfinstrumente und Gesang angeboten. Bisher war dies nur für Bläserinnen und Bläser und Schlagzeugerinnen und Schlagzeuger über den Blasmusikverband möglich. So können zukünftig noch mehr junge Talente gezielt auf die Prüfungen vorbereitet werden. Die Urkundenverleihung war nicht nur der krönende Abschluss eines erfolgreichen Musikjahres, sondern auch ein sichtbares Zeichen dafür, dass die musikalische Leistung der jungen Menschen sowie ihre Ausdauer und Begeisterung für ihr Instrument gesehen und gewürdigt werden. Gleichzeitig soll die Würdigung den Nachwuchs motivieren, seinen musikalischen Weg mit Freude und Neugier weiterzugehen. *Pressemeldung*



In der Musikschule wurde an 26 Schülerinnen und Schüler das Jungmusiker-Leistungsabzeichen für 2025 verliehen. *sub-Bild: Richard Christ*

Radolfzeller Neujahrsempfang

Radolfzell. Mit dem Neujahrsempfang am Sonntag, 11. Januar 2026 um 10.30 Uhr im Milchwerk startet Radolfzell offiziell in ein ganz besonderes Jahr: 2026 schreibt Radolfzell 1200 Jahre Stadtgeschichte. Oberbürgermeister Simon Gröger und Bürgermeisterin Monika Laule laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen und zugleich den Auftakt zum Jubiläumsjahr mitzufeiern. Unter dem Jubiläumsmotto „Radolfzell 1200 – Geschtern. Heit.Morge.“ erwartet alle Bürgerinnen und Bürger ein Jahr voller Veranstaltungen. 2026 wird ein Fest für die Gemeinschaft – ein Fest, das die Geschichte Radolfzells beleuchtet, die Gegenwart feiert und Freude weckt, auf das, was kommt. Dieses bedeutende Jubiläum möchten Oberbürgermeister Simon Gröger und Bürgermeisterin Monika Laule gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern eröffnen: Mit dem Neujahrsempfang 2026 am Sonntag, 11. Januar 2026, um 10.30 Uhr im Milchwerk Radolfzell. Der besondere Neujahrsempfang wird in festlichem Rahmen gefeiert – mit Musik, Programm und inspirierenden Impulsen. Für Kinder ist ein spannendes Unterhaltungsprogramm mit einigen Überraschungen geplant. Familien können wieder eine kostenfreie Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahren in Anspruch nehmen. Wer dieses Angebot annehmen möchte, meldet sich bitte bis Montag, 5. Januar 2026, per Mail an oberbuergermeister@radolfzell.de. *Pressemeldung*

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» DO. 08.01. SONSTIGES

ENGEN
Stadtbibliothek, Hauptstraße 8 | 19:00 Uhr | Spieleabend. Spieleabend in der Bib – Mitbringen zum Spielen alles, was Spaß macht! Anmeldung unter Tel. 07733 / 50 18 39. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.engen.de.

» FR. 09.01. BÜHNE

RADOLFZELL
Milchwerk | 17:00 Uhr | Die Kulissen-schieber: Nonnenpoker. Im Kloster Am Burgberg ist nichts mehr so, wie es mal war. Es gibt keine Kirchgängerinnen und Kirchgänger mehr, zudem ist das Kloster stark renovierungsbedürftig. Auch die verbliebenen Nonnen wissen nicht mehr, was sie noch machen sollen und vertreiben sich den Tag mit Pokern um Oblaten oder sie überlegen, wie man

das Unternehmen Kloster wieder in Schwung bringen könnte. Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

JAZZ/BLUES

SINGEN
GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Niko Seibold »Elfton Ensemble«. »Grow with the flow« das hat der Saxophonist und Komponist Niko Seibold ohne Zweifel mit seinem 17-köpfigen Ensemble hingekriegt. Er versteht es von Stück zu Stück über Intros, Aufbau, Soli und Orchester-Passagen die Musik lebendig und abwechslungsreich zu gestalten. Reservierung werden erbeten unter: karten@jazzclub-singen.de

WORKSHOPS

ENGEN
Städtisches Museum | 18:30 Uhr | Abend-Workshop zur Ausstellung von Bitter. Bei diesem Abend-Workshop haben Sie die Gelegenheit, das Museum einmal anders zu erleben: In entspannter Atmosphäre können

Sie sich frei durch die Ausstellung bewegen, Eindrücke sammeln und selbst kreativ werden. Preis: 16,- Euro (inkl. Materialkosten). Weitere Infos unter www.engen.de.

» SA. 10.01. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Museum | 14:30 Uhr | »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

KONZERTE

SINGEN
Stadthalle | 19:00 Uhr | Neujahrskonzert. Während Chefdirigent Gabriel Venzago wie gewohnt charmant

durch den Abend mit Werken von u. a. Maurice Ravel, Johannes Brahms, Franz Liszt und Johann Strauss führt, steht die junge Künstlerin Anna Naomi Schultsz zum ersten Mal als Solistin mit der Bodensee Philharmonie auf der Bühne. Weitere Infos unter www.stadthalle.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
vor der Buch | 20:00 Uhr | Zur d'urschtigä Dupfee. Für beste Unterhaltung sorgt die Band BlechXpress in der Après-Ski-Hütte »Zur d'urschtigä Dupfee«. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

ENGEN
Narrenkeller, Klostersgasse 15 | 20:11 Uhr | Fasnachtseröffnung der Narrenzunft Engen. Traditionelle Fasnachtseröffnung am Samstag nach Dreikönig, dem sogenannten Eulalientag. Anschließend Programm, und Hansele Feier im Narrenkeller im Kloster St. Wolfgang. Weitere Infos unter www.narrenzunft-engen.de.

» SO. 11.01. MUSICAL/SHOWS

SINGEN
Stadthalle | 19:00 Uhr | Falco meets Amadeus. Das Musical erzählt ebenso bildgewaltig und exzentrisch von zwei absoluten Ausnahmeerscheinungen in der Musikgeschichte und kombiniert dabei alle großen

Falco-Hits live mit der spannenden Geschichte des legendären Wieners. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Vor der Buch | 11:00 Uhr | Zur durschtigä Dupfee. Die Blaskapelle

MARIANUM
Kloster Hegne

Zukunft gestalten – mit Herz, Verstand & Gemeinschaft!

INFOABEND
& Sozialwissenschaftliches Gymnasium
Realschule

Individuelle Förderung, gelebte Gemeinschaft & Werte, die tragen – zwei Wege zu einem starken Abschluss.

- Ohne Anmeldung – wir freuen uns auf Sie!
- **Gymnasium:** 12. Januar 2026 | 19:00 Uhr
- **Realschule:** 13. Januar 2026 | 18:30 Uhr

[marianum_hegne](https://www.facebook.com/marianum_hegne)
[marianum_hegne](https://www.instagram.com/marianum_hegne)
[marianum-hegne.de](https://www.marianum-hegne.de)

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

■ **»An der Arche um Acht«**
-das ist die Verabredung, die die Taube mit zwei Pinguinen getroffen hat, denn die gehören zu den Auserwählten, die auf die Arche Noah dürfen. Das stellt die beiden vor ein großes Problem: sie können unmöglich ihren Freund, den dritten Pinguin, im Stich lassen. Doch dann kommen sie auf die rettende Idee..., Mi., Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr, So., Matinée 11:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **»Kunst«**
Manchmal ist es besser, direkt zu sein und nicht lange um den heißen Brei herumzureden. »Merde« ist aller dings nicht die Reaktion, die Serge erwartet hat, als er seinem Freund Marc sein neu erstandenes Gemälde präsentiert. Aber dass Marc gleich an seiner mentalen Gesundheit zweifelt, geht dann doch zu weit. Mi., 20:00 Uhr.

Vater (Le Père)

Dem pensionierten Witwer André ist es vollkommen unverständlich, warum seine Tochter Anne ihm unbedingt eine Pflegerin aufschwätzen will. Noch hat er schließlich ein Gedächtnis wie ein Elefant und kommt fabelhaft alleine zurecht. Er wäre doch der Erste, der um Hilfe bitten würde, sollte er tatsächlich in Schwierigkeiten sein. Da eröffnet ihm seine Tochter aus heiterem Himmel, dass sie nach London zu ihrer Liebe

ziehen will.
Do., Fr., 19:30 Uhr,
Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ **Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde**
Tanztheater nach einer Erzählung von Tijan Sila. Vater Mutter Sohn. Sie mussten vor dem Krieg in Ex-Jugoslawien nach Deutschland fliehen, doch aufgrund ihrer Erlebnisse sind sie nicht mehr fähig, eine gemeinsame Realität anzuerkennen
Do., Fr., 20:00 Uhr.

La le lu

Inspiziert von Geschichten und Schlafliedern aus aller Welt entsteht eine immersive Musik- und Bewegungs-Performance rund um die vielen Facetten des Schlafens und Träumens.
So., 11:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

■ **Und alle so still**
Es beginnt an einem Sonntag, an dem die Welt aus dem Takt gerät: Frauen legen sich reglos auf Straßen und Plätze und zwingen damit binnen kürzester Zeit den gesellschaftlichen Alltag in die Knie.
Do., 20:00 Uhr,
Di., 19:30 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Im weissen Rössli**
Die musikalische Komödie von Ralph Benatzky hat Kultstatus erreicht und bietet zahlreiche Ohrwürmer.
Sa., So., 17:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Große Klappe trifft große Stimme – Musical trifft Comedy am Samstag, 10. Januar ab 20.00 Uhr in der Talwiesenhalle, Doktor-Fritz-Guth-Straße 7, 78239 Rielasingen-Worblingen. Erleben Sie großartigen Gesang, Comedy und spontane Einlagen. Die Unterhaltungsdamen präsentieren Marion Wilmer, Sopranistin und Musicalstar, sowie die Komikerin Gabi Weiss, in ihrer Paraderolle als Servicefachfrau Irmgard Knüppel. Eine fantastische Stimme trifft auf eine herrlich große Klappe – erfrischend und überraschend! Tickets: 25,- Euro. Erhältlich unter www.reservix.de oder im Amt für Kultur, Sport und Tourismus, Niedergasse 2 oder in der Bücherstube, Niedergasse 5, Rielasingen. Copyright: VA

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostersgasse 19. Weihnachtsausstellung Kunst-rippen aus den Werkstätten der Familie Scheller. Über viele Jahrzehnte kreiert die Familie Scheller schon Krippen zur Weihnachtszeit. Bereits die vierte Generation betätigt sich künstlerisch an ganz besonderen Krippen. Viele haben ganz besondere Themen. Andere sind an bestimmte Orte angelehnt. Infos unter www.museum-engen.de.

Städtisches Museum. Klostersgasse 19. Christina von Bitter, Der andere Blick. Hier dominiert die Abwesenheit von Farbe, eine fast ätherische Materialität. Es entstehen raumgreifende Skulpturen in fragiler Balance. Durch wechselnden Lichteinfall verändert sich jedes der zarten Objekte und wird nie ganz greifbar. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

RADOLFZELL

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Licht Raum Resonanz. Für seine Werke nutzt Wolfram Janzers räumliche Arrangements und taktile Oberflächenreize, um sie im lichtempfindlichen Prozess für seine Bildgestaltung zu nutzen. Bernhard Hubers Objekte hingegen weisen sowohl Aspekte der Glasmalerei als auch der Malerei auf. Am 06.01.2026 bleibt die Ausstellung geschlossen. Weitere Informationen unter www.kunstverein-radolfzell.de.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1
seit 31.10.2025
MAC1 BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Marijke Aerden WILD BLOOM

MAC2

Level 1. Die Legende lebt-300SL vom Klassiker in die Neuzeit und Fotografien von René Staud.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in

Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Nippon Dreams – Japanische Ikonen im Fokus von Larry Chen und Thüga EnergieRaum. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

Nicole Bold. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Mi., 21.01., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen. Einladung zur Informationsveranstaltung. Infoabend Berufliche Gymnasien und Aufbau-gymnasien. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

Mi., 21.01., 09:00 Uhr, Schloss Gaienhofen. Einladung zur Infoveranstaltung. Berufswahlmesse ab Klasse 8. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

Sa., 24.01., 09:00 Uhr, Schloss Gaienhofen. Tag der offenen Türen. Schulführungen beginnen um 9:00 Uhr und 10:15 Uhr, Startpunkt ist die Melancthonkirche. Weitere Infos unter www.schloss.gaienhofen.de

HILZINGEN

Mi., 21.01., 15:00 Uhr, Christliche Schule im Hegau, Sportgelände 16. Schulcafé. Die Christliche Schule im Hegau lädt zum Schulcafé ein. Eingeladen sind Eltern, Interessierte und zukünftige Schüler/-innen. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.cs-bodensee.de.

MOOS

Sa., 17.01., 19:00 Uhr, Bürgerhaus Moos, Bohlinger Straße 20. »Die Kulissenschieber e.V.« - Nonnenpoker. Im Kloster »Am Burgberg« ist nichts mehr so, wie es mal war. Es gibt keine Kirchgänger mehr und das Kloster ist stark renovierungsbedürftig. Auch die verbliebenen Nonnen wissen nicht mehr, was sie noch machen sollen und vertreiben sich den Tag mit Pokern und um Oblaten oder sie überlegen, wie man das Unternehmen Kloster wieder in Schwung bringen könnte. VVK bei der Touristinfo in Moos. Weitere Aufführungen: am 24. Januar (19 Uhr) und am 25. Januar (18 Uhr) im Kulturpunkt Rielasingen-Arlen. Weitere Informationen unter www.kulissenschieber-radolfzell.de.

SINGEN

Mi., 14.01., 20:00 Uhr, Stadthalle. ABBA Gold. Having The Time Of Your Life – die legendäre Textzeile ist Programm und Titel der neuen Tournee von ABBA GOLD – The

» MUSEEN

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostersgasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum Radolfzell**
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums an Weihnachten:
24.12. bis 26.12 und 31.12. bis 01.01.2026 geschlossen
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ **MAC Museum Art & Cars**
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ **Archäologisches Hegau-Museum**
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ **Stadtmuseum Stockach**
Salmannsweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7735 / 802 300
Öffnungszeiten:
30.11.2025 – 06.01.2026
Krippenzeit im Foyer
Di. – Fr. 10:00 – 17:00 Uhr,
Sa 10:00 – 13:00 Uhr
Eintritt frei
www.stadtmuseum-stockach.de

■ **Hesse Museum Gaienhofen**
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Winteröffnungszeiten
ab 02.11.2025:
Fr. – Sa., 14:00 – 17:00 Uhr
So. u. Feiert., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Concert Show, dem ABBA Konzertshow-Klassiker des Produzenten Werner Leonard. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Fr., 23.01., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. »Los Pijos Sextett«. Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Stilen und Kulturen haben sich »Los Pijos« in kürzester Zeit einen Namen in der Latin-Fusion-Szene gemacht. Sie entführen ihre Zuhörer in eine Welt voller Farben, Klänge und Lebensfreude. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Informationen unter www.jazzclub-singen.de.

Schutzblech sorgt für beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frührschoppen. Nach jedem Frührschoppen freies Musizieren, bringt bitte eure Noten und Instrumente mit. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durchsichtigae-dupfee-apres-ski-huette

RADOLFZELL

Milchwerk | 10:30 Uhr | Neujahrsempfang. Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Radolfzell herzlich dazu ein, gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen. Eröffnet wird der Empfang von Oberbürgermeister Simon Gröger. Im Zeichen des großen 1.200-jährigen Stadtjubiläums können sich die Gäste in diesem Jahr auf ein ganz besonderes Überraschungsprogramm freuen. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

» MO. 12.01. INFORMATION

ENGEN

Stadtbibliothek, Hauptstraße 8 | 15:00 Uhr | Traumstunde. Lesung aus »Der Schneedieb« von Alice Hemming und Nicola Slater mit anschließender Bastelaktion. Ab 4 Jahren geeignet. Weitere Infos unter www.engen.de.

» DI. 13.01. SONSTIGES

RADOLFZELL

| 09:00 Uhr | **RADIO Zell** - Podcast über die Radolfzeller Geschichte. In sechs kurzweiligen Folgen führen Alexander Röhm (Leiter des Stadtarchivs) und Rüdiger Specht (Leiter des Stadtmuseums) durch die spannende Geschichte der Stadt – vom legendären Stadtgründer Radolt bis hin zu den Ortsteilen, den einflussreichen Hausherrn und vielen weiteren historischen Facetten. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT